

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee**
Staatlich anerkannter Erholungsort

23. Jahrgang
Nr. 06
Mittwoch,
4. April 2012

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Osterhas'

Schaut, wer sitzt denn dort im Gras?
Das ist ja der Osterhas'!
Guckt mit seinem langen Ohr
aus dem grünen Nest hervor,
hüpft mit seinem schnellen Bein
über Stock und über Stein.
Kommt, ihr Kinder, kommt und schaut,
schon hat er das Nest gebaut!
Ei so fein von Gras und Heu
und so lind von Moos und Spreu.

Lasst uns schau'n, was liegt im Nest
so rund und glatt und fest:
Eier, blau und grün und scheckig,
Eier, rot und gelb und fleckig!
Häslein in dem grünen Wald,
ich hab` dich lieb und dank dir halt,
Häslein mit den langen Ohr,
dank dir tausendmal davor!
Häslein mit dem schnellen Bein,
sollst recht schön bedanket sein!
Nächste Ostern bringt die Mutter
wieder dir ein gutes Futter,
dass du möchtest usertwegen
wieder soviel Eier legen.

Friedrich Güll, 1812-1879



W. BIERO 12

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kulturelles	Seite 7
Impressum	Seite 8
Kinder- und Jugendjournal	Seite 9
Bürgerforum	Seite 12
Gratulationen / Dank	Seite 14
Sportjournal	Seite 16
Kirchennachrichten	Seite 17
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 19

Willkommen zum nächsten monatl. Treffen der Grünen



am Dienstag 10. April 2012 um 19:30 Uhr in Caputh,
Märkisches Gildehaus (Schwielowseestr. 58)

Aktuelle Themen: Flächennutzungsplan/Blütenviertel; Gemeindeübergreifende Energiegespräche

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

Jahreshauptversammlung

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e. V. führte am 23. März ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch.

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung stand die Neuwahl des Vorstands. Als erster Vorsitzender wurde Helfried Fritzsich bestätigt. Neuer zweiter Vorsitzender wurde Franz J. Groß, der das Amt des Kommandeurs auch weiterhin bekleidet. Werner Lehmann wurde als Schatzmeister erneut das Vertrauen geschenkt. Das Amt des Schriftführers bekleidet weiterhin Brigitte Siek, Bernd Gramm wurde als Leiter sportliches Schießen ebenfalls bestätigt. Die Wahlen zum Vorstand erfolgten jeweils einstimmig.

Der Ehrenrat besteht aus Christoph Noweck, Wolfgang Finkelmann und Christine Fritzsich.

Neu gewählt wurden Marlies Groß und Ruth Böhm als Kassenprüfer. Bereits am 15. März wurde das Schießtraining im Rahmen der Vereinsmeisterschaft auf dem Schießplatz/Flottstelle wieder aufgenommen.

Am 21. April 2012 wird die Schützengilde das diesjährige Frühjahrschießen durchführen.

Erstmals soll in diesem Jahr ein gemeinsames Sommerfest der Schützengilden Caputh, Potsdam, Werder (Havel) und dem Waffengefahrenverein Geltow in Potsdam unter dem Dach des am 28.10.2011 wieder gegründeten Zusammenschlusses der vier Schützenvereine im Havelbüchsenbund durchgeführt werden.

F. J. Groß

Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken,
kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ steht im Internet unter:
www.schwielowsee-tourismus.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
für den Bereich Schwielowsee
(nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf
01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow,
Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprechstundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie samstags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter der Notruf unter 112 zuständig.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

- 06.04.- ZÄ Fay, Werder, B.-Kellermann-Str. 17
07.04. Tel.: (03327) 45544, privat (0331)710480
- 08.04.- ZÄ Rohrmann, Werder, B.-Kellermann-Str. 17
09.04. Tel.: (03327) 4 29 02, privat 0176-65464267
- 13.04.- ZA Mahlke, Werder, Berliner Str. 11
15.04. Tel.: (03327) 668242, privat 0172-9646648
- 20.04.- ZA Reckewerth, Werder, Am Gutshof 6
29.04. Tel.: (03327) 4 15 26, privat (03327) 7 12 67

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

- 06.04.- Dr. Manthey, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
09.04. Tel.: (033204) 4 24 16
- 14.04.- ZÄ Schneider, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
15.04. Tel.: (033209) 7 06 89
- 21.04.- Dipl.-Stomat. Pasch, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195
22.04. Tel.: (033204) 3 36 29

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 7	Montag, 16.04.	Mittwoch, 25.04.
HaBo-Nr. 8	Montag, 30.04.	Mittwoch, 09.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 14.05.	Mittwoch, 23.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 04.06.	Mittwoch, 13.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 25.06.	Mittwoch, 04.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 16.07.	Mittwoch, 25.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 06.08.	Mittwoch, 15.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 27.08.	Mittwoch, 05.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 10.09.	Mittwoch, 19.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 24.09.	Mittwoch, 03.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 08.10.	Mittwoch, 17.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: „Clara von Simson aus Caputh - Seminar bei Albert Einstein“ - Öffnungszeiten: April - Oktober: außer Mo tägl. von 11 - 17 Uhr und an Feiertagen. www.sommeridyll-caputh.de Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Kunst kommt ins Museum“, Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch. Die Ausstellung zeigt Werke havelländischer Landschaftsmaler wie Karl Hagemeyer und Carl Schuch, aber auch zeitgenössische Künstler sowie eine Dokumentation über die Künstlerlandschaft um den Schwielowsee. Öffnungszeiten: Mai-Okt Mi-So 11-17 Uhr, www.havellaendische-malerkolonie.de Tel. 033209-21025

Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Die Besucher können beim Entstehen der Stoffe zusehen und Webstühle, Webtechniken und Material kennen lernen. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327/55272
Öffnungszeiten: Feb-Dez Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen.

Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

„Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen – Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“ im großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, Öffnungszeiten des Rathauses: Montag, 9-12 Uhr, Dienstag, 9-12 Uhr und 13-18 Uhr, Donnerstag, 9-12 Uhr. Gern können auch außerhalb der Öffnungszeiten Besichtigungstermine bei Frau Junge unter 033209 / 769 29 vereinbart werden.

07.04.-10.06., Sa/So, 15-18 Uhr, Ausstellung des Caputher Mundmalers Thomas Kahlau. Der Mundmaler zeigt Landschaftsbilder und Ortsansichten mit einer besonders emotional geprägten heimatischen Ausstrahlung. Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

13.04. - 21.05., Malerei von Sabine Kahle-Wendrock, Impressionen aus dem Süden, Märkisches Gildehaus, Tagungshaus, Schwielowseestr. 58, 12-18 Uhr, Tel. 033209 / 7790

15.04.-14.10., So, 13-17 Uhr, Ausstellung zur Ortsgeschichte und zur Geschichte der Kultur der Wäschepflege, Waschhaus am Haussee im Park Petzow

06.05.-29.07., Di-So 10-18 Uhr „Die Neumark“, Begegnungen mit einer historischen Landschaft, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

20.05.-30.06., Sa/So 15-18 Uhr, Ausstellung, Walter Bier „Porträts“, Atelier-Galerie Krause, Friedrich-Ebert-Str. 15, Caputh

Veranstaltungen

April

07. 04., 18 Uhr, Osterfeuer in Geltow, am Sport- und Vereinszentrum, Am Grashorn, Geltow (s. S. 4)

07.04., 17 Uhr, Großes Osterfeuer, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

08.04., 15 Uhr, 350 Jahre Schloss Caputh (1662-2012), Vorträge - Schlossbesichtigung - Konzert, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

04.04., 13 Uhr, Wanderung, Griebnitzsee und Stölpchensee, Treffpunkt Glienicker Brücke (Berliner Seite), Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

15.04., 14 Uhr, Saisonöffnung des Petzower Heimatmuseums, Waschhaus, Lennépark Petzow, mit Musik „Paganni meets Blasebalg“ und Kaffee und Kuchen von den Petzower Waschweibern.

20.04., 20 Uhr, Reiner Kröhnert: „Kröhnerts Krönung“ - Politisches Karbaret, Kulturscheune Ferch, Mühlengrund 1, Kulturforum Schwielowsee e.V, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

21.04.-29.04., 10-18 Uhr, Kirschblütenwoche – mit Aktionen Verlosungen und künstlerischen Darbietungen, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

21.04., 17 Uhr, Abend der Poesie - Das Literaturkollegium lädt zu seiner jährlichen musikalischen Lesung nach Caputh ein. Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

21.04., 18 Uhr, „Alles muss klein beginnen“ - Literarisch-musikalisches Programm mit Texten und Liedern von Gerhard Schöne, **Handweberei Geltow**, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, www.handweberei-geltow.de

28.04., 19 Uhr, Maifeuer an der Seewiese in Ferch, Feuerwehr Ferch (s. Seite 4)

28.04. – 06.05., 133. Baumblütenfest in Werder

30.04., 19 Uhr, Maibockanstich mit 30 l Freibier und Musik von Avalon Park, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, www.braumanufaktur.de

Mai

02.05., 13 Uhr, Templiner See, Wanderung, Treffpunkt Forsthaus Templin, Caputher Heimatverein, Tel.: 33209-71909, www.heimatvereincaputh.de

05.05 u. 06.05., Tag des offenen Ateliers

05./06.05., 10-17 Uhr, Gartenatelier Marschner, Alte Dorfstelle 17b, Ferch, Bilderausstellung: Aquarelle, Pastelle von Naturlandschaften

05./06.05., 11-18 Uhr, Atelier Nicola Berner, Schmerberger Weg 61b, Caputh, Malerei „Die blaue Stunde“ & Schmuckdesign

05./06.05., 10-17 Uhr, Malschule und Atelier Oda Schielicke, Seestr. 24A, Caputh,

06.05., 12-17 Uhr, Atelier Dorothea Neumann, Am Wasser 12, Geltow

06.05., 15.30 Uhr, Baumblütenkonzert - Familienkonzert, Fercher ObstkistenBühne, 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

Dank für die aktive Beteiligung am Frühjahrsputz 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Schwielowsee,

dem Aufruf zum Frühjahrsputz am 31. März sind wieder zahlreiche Menschen gefolgt, denen die Sauberkeit unserer Gemeinde Schwielowsee am Herzen liegt: Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrern und pädagogischen Fachkräften, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, Mitglieder der Jugendgemeinschaft sowie Vereine, Verbände und Initiativen.

Ihnen allen möchte ich ganz herzlich auch im Namen der Ortsvorsteher Roland Büchner, Dr. Heinz Ofcsarik und Jürgen Scheidereiter auf diesem Wege für Ihr Mitwirken danken.

Allen Helfern und ganz besonders unseren Bauhofmitarbeitern, die wieder viele volle Müllsäcke einsammelten, ein großes Dankeschön!

Ihre K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Geschwindigkeit ist nicht alles... Dabei sein zählt!



1. „50 iger Ausfahrt“
offen für alle,
ob jung, ob alt !!

Samstag, 21. April
10.00 bis 13.00 Uhr,
Abfahrt EDEKA, Caputh

Die Interessengemeinschaft
„Oldtimer Schwielowsee“ lädt

alle Fahrer von 50 ccm – Mopeds zur Ausfahrt ein!

Schwalbe, Spatz, Star, Zündapp, Jawa, SR 50, NSU, Miele, SR 1 oder SR 2... und alles was einen Motor mit 50 ccm (+ / -) hat, ist willkommen!

Wer gerade keine 50iger zur Hand hat und ein Tempo von 50 km/h akzeptiert, ist ebenfalls willkommen!

(Anmeldung: 033209-74925 und 017635496473 bei Korneli/Hauptmann oder 033209-70490 bei Müller)

Christoph Korneli

Frauentagsfahrt der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow

In diesem Jahr hatten wir die Fa. Behrendt aus Kloster Lehnin für unsere Frauentagsfahrt gewonnen. 60 Plätze fasste der große Bus. Viele Seniorinnen wollten an der Reise teilnehmen. Unser Ziel war kurz um die Ecke. Um 11 Uhr ging es nach Oberjünne. In der dortigen Gaststätte wurden wir bereitst erwartet. Zu Mittag gab es schmackhafte Wildbraten. Dann ging es weiter nach Grebs. Dort hat der Heimatverein einen Vierseithof als Museum ausgebaut und Vereinsmitglieder servierten uns Kaffee und Kuchen. Vor dem Kaffee konnten entweder der Vierseithof, die Kirche oder auch die Musterhäuser besichtigt werden. Nach dem Kaffee ging es wieder Richtung Autobahn und damit nach Geltow. Die Reisebegleitung war angenehm. Wir bedanken uns bei den Organisatoren Frau Wekwert und Frau Behr.

Theresia Vollrath

Besuch des Deutschen Bundestages am 22. März

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Frau Andrea Wicklein hatte Frau Anke Wehner, Frau Monika Pfeiffer und Frau Theresia Vollrath zu einer Tagungsfahrt in den Deutschen Bundestag eingeladen. Ein Bus brachte uns von Potsdam, direkt vor den Haupteingang des Bundestagsgebäudes. Welch ein Sicherheitsaufgebot am und dann auch im Haus. Auch wir hatten einen Sicherheits-Check.

Am Donnerstag tagte der Bundestag. Zu 10 Uhr wurden wir auf die Besuchertribüne in den Plenarsaal geführt. Auf der Tagesordnung stand an diesem Tag der Entwurf des Retransplantationsgesetzes. Es sprach gerade der Gesundheitsminister, Herr Bahr. Alles interessant und aufregend. Nach einer Stunde im Plenum hatten wir die Möglichkeit, Frau Wicklein Fragen zu stellen. Die Stunde war viel zu schnell herum. Das Wetter war an diesem Tag sehr schön. Frau Wicklein fuhr mit uns auf die Dachterrasse. Dort wurde ein Gruppenbild geschossen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte im Bundesministerium für Gesundheit ein Informationsgespräch. Dabei kam ein wenig die Fragestellung zu kurz, trotzdem informativ. Der Tag war noch nicht zu Ende. Wieder ging es in den Bus und damit auf Stadtrundfahrt - Schwerpunkt Regierungsviertel. Ein Reiseleiter übernahm nun das Mikrofon und es gab viel Neues zu hören und zu sehen. Manches Bekannte wurde wieder aufgefrischt. Insgesamt lehrreich. Die Ausführungen kamen klar verständlich und kurzweilig. Das gemeinsame Abendessen beendete diesen schönen Tag. Danke an Frau Wicklein und ihr Team für diesen Tag.

Theresia Vollrath

Maifeuer in Ferch am 28. April 2012

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr mit:

- Spezialitäten vom Grill
- Erbsensuppe aus der Feldküche
- Getränke für Groß und Klein
- Fassbier



Durch den Abend führt Sie:

- DJ Hartmut
- Fackelumzug mit dem Spielmanzug der Feuerwehr Beelitz
Los geht's um 18:30 Uhr am „Alten Schulhaus“

Außerdem für unsere Kleinen:

- Kinderfahrten mit der Feuerwehr
- Hüpfburg
- Kinderfeuer mit Knüppelteig



Entzündung des Lagerfeuers
um 19 Uhr auf der Seewiese Ferch

Wir freuen uns darauf, Sie als Gast oder demnächst sogar als Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Ferch begrüßen zu dürfen.



Freiwillige Feuerwehr Ferch
Sonnenhang 3
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Fon. 033209 70893
kontakt@feuerwehr-ferch.de
www.feuerwehr-ferch.de



Am Sonnabend, den 7. April 2012
18.00 Uhr

am Sport- und Vereinszentrum Am Grashorn

- * Lampionumzug
- * Schwedisches Kochfeuer

Der Ortsbeirat Geltow lädt in Zusammenarbeit mit der
Freiwilligen Feuerwehr Geltow
alle Einwohner recht herzlich ein.

In den vergangenen Jahren haben viele Bürger die Gelegenheit
wahrgenommen, dieses erste Ortsfest des Jahres
in froher Gemeinschaft zu begehen.

Das Osterfeuer wird in diesem Jahr mit bereitgestelltem
Holz unter Aufsicht der Feuerwehr durchgeführt.

Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Heinz Ofcsarik, Ortsvorsteher



Mitgliederversammlung des Schwielowsee-Tourismus e.V.

Am 22. März hatte der Schwielowsee-Tourismus e.V. zur Mitgliederversammlung in die Bootsklause nach Ferch geladen. Der Saal war prall gefüllt und das aus gutem Grund. Es standen wichtige Entscheidungen auf dem Programm. Der Vorstandsvorsitzende Herr Mies konnte unter den vielen Besuchern auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Frau Hoppe begrüßen.

In seinem Jahresbericht wies Herr Mies auf herausragende Ereignisse der vergangenen Saison hin und hob die Arbeit des Büros des Schwielowsee-Tourismus e.V. und dessen Mitarbeitern besonders hervor. So entstanden weitere neue Flyer, auch in englischer Sprache, es wurden Öffnungszeiten an Samstagen realisiert, der Schwielowsee-Tourismus e.V. organisierte den Adventsmarkt und beteiligte sich am Fahrradsonntag und dem Fährfest. Darüber hinaus war der Verein auf zahlreichen Messen präsent.

Der Schwielowsee-Tourismus e.V. ist auch weiterhin Herausgeber des Havelboten. Herr Mies dankte den Mitarbeitern der Redaktion und verwies darauf, dass das Blatt durch Zuschüsse der Gemeinde und Anzeigenverkäufe kostenneutral arbeitet.

Der Finanzbericht des Vorstandes führte unter den Mitgliedern zu einer Reihe von Fragen.

So z.B. nach der Rentabilität der Infosäulen in den Ortsteilen. Die Bürgermeisterin führte dazu aus, dass diese für die Erlangung und den Erhalt des Prädikats „Staatlich anerkannter Erholungsort“ notwendig seien, anderenfalls müsse in jedem Ortsteil der Gemeinde ein Informationsbüro eingerichtet werden. Auf die Frage, woraus das vorhandene Defizit des Vereins resultiere, erklärte der anwesende Steuerberater der Kanzlei UNICONSULT, dieses entstand aus einer Steuernachzahlung aus dem Jahre 2009. Ob eine solche Zahlung nicht vorhersehbar gewesen sei wurde nachgefragt. Die Schuld wurde hier der verzögerten Mitteilung durch das Finanzamt gegeben. Zukünftig allerdings wolle die UNICONSULT noch enger mit dem Verein zusammen arbeiten. Bemängelt wurde auch, dass die Mitglieder nicht zeitnah, sondern wenn überhaupt, nur durch die Presse über die finanzielle Lage des Vereins informiert worden waren.

Auf Antrag wurde anschließend der Vorstand durch die Stimmen der Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder entlastet.

Die derzeitige finanzielle Situation würde eine effiziente Arbeit kaum ermöglichen und so schlug im weiteren Verlauf der Versammlung das Vorstandsmitglied Kätow eine Beitragserhöhung um 100% vor, unterbreitete aber dann den Vorschlag einer 30%-igen Erhöhung als Diskussionsgrundlage.

Als realistischer Vorschlag kristallisierte sich jedoch im Verlauf der Diskussion eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 50% heraus. Vorschläge, Vereine die Mitglied im Schwielowsee-Tourismus e.V. sind zu entlasten, oder aber auch weitere Leistungen für Mitglieder des Vereins in diesem neuen erhöhten Beitrag einzuschließen, sollen in nächster Zeit erst noch geprüft werden.

Zur Abstimmung kamen neben dem um 50% erhöhten Mitgliedsbeitrag ab 2013 auch eine 50%ige Einmalzahlung für 2012. Mit der Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder wurden beide Vorschläge beschlossen.

Anschließend stellte Frau Trumbull einen ersten Entwurf zur Gästekarte mit entsprechendem Abrechnungsbeleg für den Kurbeitrag vor. Hier wird es zukünftig die Möglichkeit geben, die Karte mit Hilfe eines kostenlos zur Verfügung gestellten Programmes, oder aber manuell auszufüllen.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ kam es zu einer lebhaften Diskussion. So wurde die Frage danach gestellt, in wie weit die Gemeinde und der Verein touristische Baumaßnahmen wie die der Steganlage

der Segelschule und Bootsvermietung Caputh unterstützten. Es kam zu einer aufgebrachten Diskussion, die Bürgermeisterin informierte, dass es eine Klageandrohung gegen den Erhalt und den Ausbau der bestehenden Anlage zu einem Rastplatz für Wasserwanderer gebe, sich die Gemeinde jedoch geschlossen für den Erhalt des Gewerbebetriebes einsetze. Der Vorsitzenden des Ausschusses für Tourismus und Umwelt-Frau Heidemarie Ladner - die aktiv gegen die bestehende Anlage ins Feld zieht, wurde zu ihrem „Engagement“ in dieser Frage das Wort erteilt. Ihre Ausführungen blieben jedoch schwammig und ausweichend. Die hitzige Diskussion wurde dann vom Vorstand mit dem Hinweis darauf unterbrochen, dass alle vorangegangenen Gesprächsversuche zwischen den Parteien erfolglos waren.

Ein weiterer Diskussionspunkt war schließlich der erweiterte Button >Gastgeber<. Dieser führt auf den Informatorsäulen dazu, dass ein zahlender Anbieter auf den Säulen gleichgestellt wird mit allen nicht zahlenden Anbietern. Hierzu gab es die Information, dass diese Maßnahme im Rahmen der Begehung in Geltow zum anerkannten Erholungsort eingerichtet wurde und nun zeitnah wieder gelöscht wird. Der Schwielowsee-Tourismus e.V. feiert am 07.09.2012 sein 20-jähriges Jubiläum, hierzu gibt es demnächst gesonderte Informationen. Gegen 21:40 Uhr wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Der Vorstand

Schwielowsee-Tourismus e.V.

Geltow zieht nach

Am 15. März wurde der Freiwilligen Feuerwehr Geltow von der Bürgermeisterin Kerstin Hoppe (CDU) in Anwesenheit von Ortsvorsteher Dr. Heinz Ofcsarik (BBS) und Vorsitzendem der Gemeindevertretung Roland Büchner (BBS) ein neues Feuerwehrfahrzeug GW-L2 im Wert von rund 181.000 Euro übergeben. Laut Brandschutzkonzeption der Gemeinde wird das Fahrzeug in der Ortswehr Geltow stationiert und ist multifunktional einsetzbar. Als Tanklöschfahrzeug bietet es einen Löschwasservorrat von bis zu 4.000 Litern. Mittels der vorhandenen acht Rollcontainer sind flexible Beladungsvarianten möglich: Atemschutzgerät, Notstromaggregat, Beleuchtung, Tragkraftspritze, Hebeteknik, Ölbindemittel, Schaumbildner etc.

„Sinn dieser Investition ist die Gewährleistung unserer Sicherheit“, so Kerstin Hoppe. Die Gemeindevertretung hat die Brandschutzkonzeption einstimmig gebilligt und somit auch das Plazet für die enormen Kosten gegeben.

Nun wird nicht jede Ortsfeuerwehr solch ein Fahrzeug erhalten, sondern es ist vorgesehen, dass die verschiedensten Fahrzeuge mit den unterschiedlichen Anwendungsprofilen sich ergänzen und die Kameraden intern kooperieren.

Das war Grund genug zum Feiern und mit einem Gläschen auf die Neuerwerbung anzustoßen.

Text und Foto: Dietrich Coste



Mittels der vorhandenen acht Rollcontainer sind flexible Beladungsvarianten möglich: Atemschutzgerät, Notstromaggregat, Beleuchtung, Tragkraftspritze, Hebeteknik, Ölbindemittel, Schaumbildner etc.



20 Jahre Heimatverein Geltow

Schon die Lieder und Gedichte, gespielt und vorgetragen von Ingrid und Wolfgang Protze der Fercher Obstkistenbühne zeigten, dass die Festveranstaltung für den Geltower Heimatverein stimmungsmäßig erfolgreich verlaufen würde.



Zum Bedauern aller Anwesenden konnte Herr Uhlemann als Vorsitzender an der Veranstaltung aus Gesundheitsgründen nicht teilnehmen, Herr Köhler übernahm seine Pflichten für diesen Abend. Er begrüßte die Anwesenden Gäste: Frau Dr. Saskia Ludwig, Landesvorsitzende der CDU Brandenburg, Herrn Gericke, Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit in Vertretung für unsere Bürgermeisterin, Frau Hoppe, die in Urlaub ist, Herrn Dr. Ofscarik, Ortsvorsteher für Geltow, Frau Nebel, Schulleiterin der Meusebach-Schule und Jörg Steinbach, Präsident des SG Geltow.

„Es gibt drei Dörfer bei Potsdam“, mit diesem Lied begann das akustische Vergnügen, gefolgt von Gedichten, weiteren Liedern und einem kurzen Vortrag über einen Bericht von Käthe Kollwitz über ihren Aufenthalt am Schwielowsee. Auch lobende Sätze von Theodor Fontane durften nicht fehlen.

Dazwischen folgten verschiedene Lobreden der oben genannten Ehrengäste. Jeder würdigte die Erfolge und zahlreichen Veranstaltungen des Geltower Heimatvereins auf seine Weise.

Am 16.03.1992 wurde der Heimatverein Geltow in der Gaststätte „Zum Grünen Baum“ als e.V. gegründet. Von den damaligen über 20 Gründungsmitgliedern sind noch acht aktiv im Heimatverein tätig! Bis 1997 hat es gedauert, bis der Verein eigene Räume in der Hauffstr. 40 beziehen konnte; das Logo des Heimatvereins entstand 1999.

Die Vortragenden gaben einen Überblick über die vielfältigen Tätigkeiten des Vereins: es wurden Schautafeln z.B. für Freiherrn von Schill oder Karl Hartwig Gregor Freiherr von Meusebach aufgestellt, neue Straßen wurden nach verdienten Bürgern des Ortes benannt, dazu entstand eine Broschüre mit den Namen und Lebensläufen (z.B. Daniel Schönemann, Pfarrer, Tonio Bödiker, maßgeblich an der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1884 beteiligt, Rudolph Oel-schläger, Geltower Lehrer, August Scheffler, der als Geltower Weltumsegler in die Ortsgeschichte einging und Lieselotte Herrmann, Begründerin der Geltower Heimatforschung); der Verein hat maßgeblich am Entstehen des Geliti-Heftes zur 1000-Jahrfeier des Ortes mitgewirkt, eine Fotoausstellung wurde initiiert, auch an der Erarbeitung des Geltower Wappens war der Verein maßgeblich beteiligt.

Jedes Jahr entsteht ein Jahreskalender, Studienfahrten ins Umland und Vorträge bringen den Geltowern ihre Heimat nahe und der Verein hält heute enge Verbindungen mit der Meusebach-Grundschule; es werden mit der 3. Klasse gemeinsame Projekte durchgeführt, die Sammlung des Heimatvereins besichtigt und so früheres Geltower Leben erlebbar gemacht.

Den gemeinsamen Abschluss bildete das Geltow-Lied „In Geltow da bin ich zu Hause ...“, und bevor die heute 26 Mitglieder des Vereins sich in der Gaststätte Baumgartenbrück zum gemeinsamen Feiern zusammenfanden und die anderen Gäste nach einem Schluck Sekt nach Hause gingen, gab Herr Steinbach noch der Hoffnung Ausdruck, dass mit der Eröffnung des Vereinshauses „Am Grashorn“ und damit dem Einzug in die dortigen neuen Räume für den Heimatverein und alle Geltower Bürgern eine noch öffentlichkeitswirksamere Entwicklung beginnen werde.

Text und Foto: Barbara Pohlmann

Frühlingserwachen im Seniorenzentrum Caputh

Unsere Bewohner sind immer hoch erfreut, wenn der Alltag durch besondere Veranstaltungen erlebnisreich verschönert wird. So geschehen am 21. März, als zum vierten Mal die Caputher Bürgerinnen Frau Helga Knust und Frau Carmen Hohlfeld mit einem lustigen Frühlingprogramm uns wieder die Ehre erwiesen. Frau Hohlfeld brachte selbst verfasste Geschichten mit und dann las sie noch aus einem Frühlingbuch den Bewohnern schöne Geschichten vor.

Mit großem Interesse folgten alle Bewohner ihren Worten, wobei bei dem Einen oder Anderen Erinnerungen an die eigenen Ostervorbereitungen aus der Kinderzeit ins Gedächtnis kamen.

Zwischendurch erfreute Frau Knust mit ihrem lieblichen Gesang. Sie spielte auch wohlbekannte Weisen auf ihrer Mundharmonika und animierte die Bewohner zum Mitsingen und Mitklatschen.

Heute gilt den beiden Frauen für ihr persönliches Engagement unser öffentliches Dankeschön.

Alle freuen sich auf ein nächstes Wiedersehen.

Christine Ewert

Einrichtungsleiterin

Seniorenzentrum Caputh



Die Potsdamer Stadtmauer- Die große Unbekannte?

Es handelt sich hierbei um einen gedachten Spaziergang durch die Stadt, verbunden mit einem geschichtlichen Streifzug.

Das Bauwerk „Stadtmauer“ ist naturgemäß auf das engste verbunden mit dem Werden und der Erweiterung der Stadt.

Obwohl fast jeder Einheimische und fast jeder Tourist die Stadtttore kennt, assoziiert damit kaum jemand den Verlauf einer Stadtgrenze. Dies nahmen wir zum Anlass, das oft kaum noch Vorhandene, in Form eines Vortrags, verbunden mit heutigen und historischen Ansichten, nachvollziehbar und verständlich zu machen.

Der Vortrag entstand durch Oliver Sonntag und Jens-Uwe Terkowski, unter tätiger Mithilfe von Gerhard Wilhelm.

Wir laden Sie zu diesem geschichtlichen Streifzug herzlich ein und freuen uns auf rege Teilnahme.

Datum: 19.04.2012, Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Begegnungsstätte „Altes Schulhaus“, Burgstraße 1 a, 14542 Schwielowsee, OT Ferch, Eintritt: frei

Ihr Heimatverein Ferch

KULTURELLES

Der Maler Uwe Reuter stellt aus



In der Seniorenresidenz ProCurand am Schwielowsee in Ferch hat am 14. März der Maler Uwe Reuter eine Ausstellung seiner Bilder, Pastelle und Radierungen eröffnet. Dieses Mal steht er selbst im Mittelpunkt des Interesses, während er sonst als Mitglied des Fördervereins „Havelländische Malerkolonie“ dem Museum seine ganze Aufmerksamkeit widmet.

Die Motive für seine Malerei liegen direkt vor der Haustür: ob es der Schwielowsee ist, den er mit wasserlöslichen Farben auf seine Leinwand bannt oder die Fischerkirche in Ferch, die in zahlreichen Radierungen - auch en miniature - ihren Niederschlag finden. Uwe Reuter ist ein sehr naturverbundener Maler und das erkennt und spürt man in seinen Arbeiten. Die Ausstellung ist täglich von 10-18 Uhr in der Burgstraße 9 in Ferch geöffnet. Etliche Arbeiten können auch käuflich erworben werden.

Dietrich Coste



Kultur | Forum
Schwielowsee e.V.

**Freitag, 20. April
20 Uhr
Kulturscheune Ferch
Mühlengrund 1**

**Reiner Kröhnert
„Kröhnerts Krönung“ -
Politisches Kabarett**

WENN Sie die bittere Erfahrung gemacht haben, dass das Programm der Bundesregierung wie abgestandener kalter Kaffee daherkommt, einer einzigen zusammengerührten Brühe gleichkommt, daher nicht die Bohne genießbar, so dass man sich schon fragen muss, ob die noch alle Tassen im Schrank haben, DANN greifen Sie doch zur Krone des politischen Kabarett und genießen einfach „KRÖHNERTs KRÖNUNG“...

... ausgereift zubereitet, daher vollmundig im Geschmack, ungefilterter Genuss in Spitzenqualität, elegant, würzig, meisterhaft vollendet, garantiert kokainfrei weil 100% entcomedysiert, eine exklusive Mischung mit der ganz besonderen Note und bei ihr können Sie tatsächlich und wahrhaftig noch aus dem Satz lesen... obwohl extra stark aufgegossen, können Sie trotzdem der Sache noch immer auf den Grund seh'n...

„KRÖHNERTs KRÖNUNG“ ist also bestens empfohlen für den ausgesprochenen Feinschmecker, dem jede noch so ausgeklügelte Nuance regelrecht auf der Zunge zergeht - den krönenden Abschluss eines langen Tages - durchaus auch für gekrönte Häupter - den bewussten und stillen Genießer, damit er hinterher wieder hellwach und ausgeschlafen ist!

Pressestimmen

Süddeutsche Zeitung: So hat man Kabarett lange nicht mehr erlebt: politisch, bissig-böse und hochintelligent, dabei eine gelungene Symbiose aus Schauspielkunst, Sprechfertigkeit und Parodie.

Bonner Generalanzeiger: Kröhnert ist, wenn man die Augen öffnet, natürlich Darsteller all dieser bekannten Personen, ein ausnehmend guter. Er klingt nicht nur wie seine Figuren, zuweilen sieht er auch so aus, kann den Herzog fast besser als Werner Herzog selbst und sobald er die entsprechende Perücke aufsetzt, wirkt er fast wie die echte Angela Merkel

Reservierung unter 033209/80743

www.kulturforum-schwielowsee.de

Veranstaltungen im Schloss Caputh

So / 08.04. / 15 Uhr

350 Jahre Schloss Caputh (1662 – 2012)

Vorträge – Schlossbesichtigung – Konzert

Einen Streifzug durch die wechselvolle Schloss- und Ortsgeschichte Capuths unternehmen Petra Reichelt, Kastellanin des Schlosses Caputh und Carmen Hohlfeld, Archivarin der Gemeinde Schwielowsee. Sehr gern gesehen sind besonders Besucher dieser Veranstaltung, die ein kleines Geburtstagsgeschenk für das Schloss in Form alter Fotos oder anderer Dokumente aus der Berufsschulzeit und/oder der Jahrzehnte davor mitbringen können.

Nach den beiden Vorträgen und einer individuellen Schlossbesichtigung spielt zum krönenden Abschluss das Saxophonduo Adrian Tully und Christoph Enzel alte und neue Musik.

Zur Pause wird ein Glas Prosecco gereicht.

Teilnahmegebühr: 15 / 12 Euro



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Sa / 21.04. / 17 Uhr

Das Kommende

Ein Abend mit Musik und Poesie

Das Literatur-Kollegium Brandenburg lädt zu seiner alljährlich stattfindenden musikalischen Lesung nach Caputh ein. Es lesen Andrea Lauer, Elke Hübenner-Lipkau, René Schmidt, Egbert Lipowski und Michael Andreas Peters Lyrik und Kurzprosa. Musikalisch begleitet werden die Autoren vom Potsdam Duo mit Axel Elter (Gitarre) und Christian Lau (Flöte). Im Rahmen der Märkische Literaturtage des Landkreises Potsdam-Mittelmark (Wer möchte kann vor dieser Veranstaltung das Schloss zum ermäßigten Eintrittspreis besichtigen. Für den Rundgang bitte ca. eine halbe Stunde Zeit einplanen.)

Teilnahmegebühr: 6 / 5 Euro

Um Anmeldung für beide Veranstaltungen unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Petra Reichelt

Kastellanin

Tag des offenen Ateliers

Sonnabend, 05. Mai und Sonntag, 06. Mai 2012

Bilderausstellung.: Aquarelle, Pastelle,

Ölbilder von Naturlandschaften unter dem Titel: „WesensArt“

Mein Atelier ist barrierefrei und ebenerdig

Name der Künstlerin: Lieselotte Marschner-Katzur

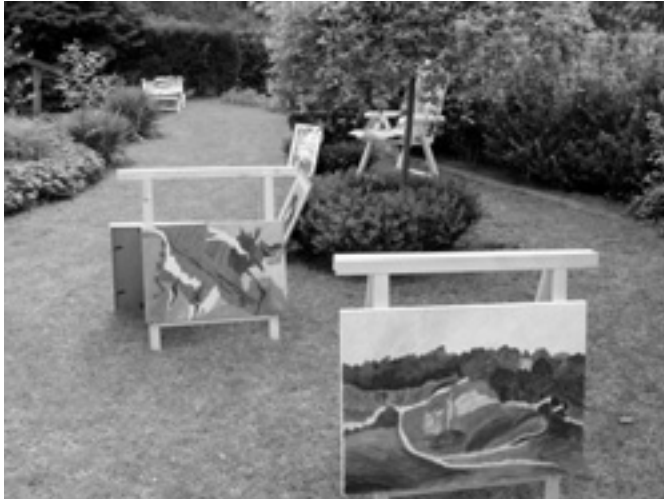
Ort: Gartenatelier Marschner, Alte Dorfstelle 17 b,

14548 Schwielowsee, Ortsteil Ferch, an der Feuerwehr geradeaus

Öffnungszeiten am Tag des offenen Ateliers: 10.00 bis 17.00 Uhr

Ich werde folgende besondere Programme/Veranstaltungen anbieten:

Musikalische Umrahmung mit Gartenmusik, Getränke und Kuchen.



05.05.2012

Ab 15 Uhr: Gespräche in lockerer Runde über kreative Freizeitgestaltung, z.B. Malen, Schreiben und Gartengestaltung.

06.05.2012

Zwischen 15-17 Uhr Gespräche mit Chronisten und Interessenten über das Erstellen einer Chronik und Informationen über die Sächsisch-Preußische Grenze vor 1815. (mit Bildmaterial)

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen
Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.

Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.

Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Anzeige

Hofbasar in Caputh

Weberstraße 48

am 14. u. 15. April sowie am 12. u.13. Mai 2012

jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr.

Tel. 033209-71898

Möbel, Hausrat, Werkzeug, Gartengeräte u.v.m.

Ausstellung vom 13. April bis 21. Mai 2012
Ausstellungseröffnung 13. 04. 2012, 19.00 Uhr



IMPRESSIONEN AUS DEM SÜDEN

Malerei

SABINE KAHLE-WENDROCK

Märkisches Gildehaus Caputh

Tagungshaus · Schwielowseestraße 58 · 14548 Schwielowsee
Tel. 033209 / 7790 · www.maerkisches-gildehaus.de

Ausstellung

im Heimathaus Caputh, Krughof 28

Eröffnung am 7. April, 15 Uhr



Thomas Kahlau

Wir freuen uns, den Caputher Mundmaler in unserem
Heimathaus zur Saisoneroöffnung begrüßen zu dürfen.

Bis 10. Juni 2012 zeigt er uns Landschaftsbilder und Orts-
ansichten mit einer besonders emotional geprägten heimat-
lichen Ausstrahlung.

Ihr Heimatverein Caputh e.V.

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Eine Schule stellt sich vor - Tag der offenen Tür an der Grundschule „Albert Einstein“



Tradition: Eine Tradition hat ganz gewiss anstrengende Seiten – man muss nämlich immer wieder die gleiche Arbeit leisten, über Jahre hinweg das (mindestens!) gleiche Engagement zeigen, die gleiche Begeisterung bei den Beteiligten zu wecken verstehen. Das ist mit viel Arbeit verbunden, die nicht oft genug gewürdigt werden kann!

In diesem Fall geht es um die Eigenpräsentation der Grundschule „Albert Einstein“ in Caputh zum Tag der offenen Tür, der in diesem Jahr am bisher wärmsten Tag des Jahres stattfand – am Sonnabend, dem 17. März. Wie in den vielen Jahren zuvor gab es ein buntes Gewimmel auf dem Schulhof, eine Mischung aus Spiel und Veranstaltung. Musik, Tanz und Information der Schul-AGs mischten sich mit ganz privaten Gesprächen bei Kaffee und Bratwurst und dem Getobe der ganz kleinen Gäste, die die Schule bislang nur von diesen Festen kennen. Neben den AGs stellte sich auch der Förderverein der Schule vor, und auch die Bürgermeisterin Frau Hoppe ließ sich den Besuch dieses Schulfestes nicht nehmen.

Der Grund für diesen Tag war neben der Vorstellung der an dieser Schule möglichen Veranstaltungen für die Kinder aber auch die Präsentation der Projektergebnisse, die die Kinder am Vortag zum (ebenfalls jährlich stattfindenden) Projekttag anlässlich des Geburtstages ihres Namenspatrons durchführen. Eine ganz persönliche Meinung: In welcher Form auch immer – die Kinder beschäftigten sich an diesem Tag wirklich mit Leben und Werk Albert Einsteins und haben damit einen festen Bezug zum Namen ihrer Schule. Eine großartige Sache, an der sich andere Schulen ein Beispiel nehmen können.

Gespräche mit den Kindern, Eltern und Großeltern bewiesen ein wirklich breit gefächertes Besucherinteresse: Von „nur mal so schauen“ bis „Ich will doch sehen, was mein Kind gestern gebastelt hat“

war alles dabei. Die Eltern von Erstklässlern informierten sich über das AG-Angebot, sprachen mit den Lehrern ihrer Kinder oder sahen sich die Klassenräume ihrer Sprösslinge an. Die Fachkabinette konnten besucht werden, in denen die Kinder ihre Einstein-Projekte vorstellten (zu bestaunen auch ganz aktuell auf der Schulhomepage www.grundschule-caputh.de).

Lehrer, pädagogische Fachkräfte, Eltern und Kooperationspartner bewiesen wiederholt, dass es nach wie vor Menschen gibt, die über das „Normalmaß“ hinaus Engagement zeigen und die oben angesprochene Tradition damit am Leben halten. Vielen Dank an alle für diese Arbeit – und weiter so!

*Ivo Olias, AG Schülerzeitung
Fotos: Olias, Boschke*



Im Anschluss an den Projekttag aus Anlass des Geburtstages des Namensgebers unserer Schule fand am 17. März der diesjährige Tag der offenen Tür statt.

Albert Einstein - jeden Tag schaut er auf dem Schulhof „seinen Schülern“ zu - und was er dort sieht, kann sich wirklich sehen lassen.

Fröhliche Kinder bei Musik und Tanz - so sind wir das in unserer Schule gewöhnt, wenn ein besonderes Ereignis ansteht. Und so gut gestimmt begrüßten sie gemeinsam mit Frau Neitzke und Frau Krüger alle, die an diesem Tag in die Schule gekommen waren, Eltern besonders auch mit den zukünftigen ABC-Schützen, Großeltern und Schülern.

Auch unsere Bürgermeisterin Frau Hoppe sowie die Ortsvorsteher von Caputh, Herr Scheidereiter und von Ferch, Herr Büchner ließen es sich nicht nehmen, zum Tag der offenen Tür reinzuschauen.

Frau Neitzke konnte in ihrer Begrüßungsrede berichten, dass in diesem Jahr 40 Schüler die Schule verlassen, 77 aber neu eingeschult werden. Sie empfahl den erschienenen Eltern, den zukünftigen Schülern und allen anderen, die sich an diesem Tag informieren wollten, sich die Ergebnisse des Projekttages über Albert Einstein, aber auch die Angebote der einzelnen Arbeitsgruppen anzuschauen oder einfach mal zu sehen, wie die Klassenräume der „Neuen“ aussehen werden. In den einzelnen Fachkabinetten stellten die Schüler die Ergebnisse ihrer Einstein-Projekte vor, ebenfalls war der Schulförderverein präsent - man kann also sehen, dass es für alle umfassende Informationsmöglichkeiten gibt.

Hier kann man abschließend nur allen Lehrern, pädagogischen Fachkräften, Eltern und Kooperationspartnern Danke sagen für ihr Engagement, das nicht immer selbstverständlich ist.

Frau Hoppe nahm diesen Tag zum Anlass, Frau Neitzke herzlich für 10 Jahre als Konrektorin zu danken. Frau Rudzinski, die ebenfalls 10 Jahre als Rektorin in der Albert-Einstein-Grundschule tätig ist, konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein - ihr alles Gute und baldige Genesung.

H. Boschke - Redaktion



Katherina Reiche (MdB) zu Besuch bei Meusebachs



Am 13. März besuchte Frau Reiche unsere Schule. Wir waren sehr aufgeregt, denn Frau Nebel hatte uns, die 5. Klasse, gebeten, Frau Reiche durch die Schule zu führen. Wir überlegten genau, was man an Besonderheiten der Schule zeigen könnte und bereiteten uns im LER-Unterricht vor. Dann ging es los, vom Musikraum ganz oben bis zu den „Außerirdischen“ am Schuleingang wurde alles gezeigt. Wir waren nicht nur aufgeregt, sondern auch sehr gespannt auf Frau Reiche. Uns hat gut gefallen, dass sie uns als Partner akzeptiert hat und uns viele Fragen stellte. Frau Reiche wurde von unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe und dem Ortsvorsteher Dr. Ofcsarik begleitet. Viel zu schnell verging die Zeit. Zum Schluss wurden wir von Frau Reiche sehr gelobt und das hat uns stolz gemacht.

Jessica Kramm und Lou Fides Möldner (beide Kl.5)

Undine 2012



Auch in der 8. Runde des Undine-Märchenwettbewerbes konnten wir Preise erringen. Dabei fiel der Jury die Auswahl bei über 200 Einsendungen besonders schwer. Gespannt saßen die „Märchenschreiber“ am 18.03.2012 im Brandenburger Theater und lauschten. Die Juryvorsitzende Frau Arlt hielt eine wunderbare und kindgerechte Rede. Dabei waren die Geltower schon ganz aufgeregt, zitierte sie doch Sätze aus dem Märchen von Mahru (Klasse 3b) und Younes (Klasse 4). Die Brandenburger Musikschule und das Jugendtheater begleiteten die Veranstaltung hervorragend. Es beeindruckte die Kinder besonders, wie schön man die Märchen vortragen kann. (Favorit: Hexe). Das werden wir versuchen, in unserer Lesung zum Meusebachtage umzusetzen und die Zuhörer ebenso zu begeistern.

Unsere Preisträger sind:

Nele Wagner, Klasse 3a, Ben Kaatz, Klasse 4

Silas Mahlke, Klasse 4, Lida-Maria Goldstein, Klasse 5

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an das Team der Deutschlehrer, das diese Erfolge möglich macht!

M. Nebel, Schulleiterin Meusebach-Grundschule

Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle **JUNGS UND MÄDELS** der Jahrgänge 2005 und 2006, die schon immer **FUSSBALL SPIELEN** wollen.



TRAINING
Innen donnerstags,
16.30 - 17.30 Uhr, auf dem
Sportplatz in Geltow

TRAINER
Harald „Hetti“ Paschke
☎ 0150 - 925 20 299

NACHWUCHSLEITER
Thomas Panek ☎ 0175 - 266 74 92
Nachwuchs@SG-Geltow.de

Web-Informationen unter: SG-GELTOW.DE

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?

Anzeige

Tagesmutter's in Michendorf

SONNENSCHNEINKINDER
Simone Böhnke-Jenczewski
0172 1712848

ZWIRGENREICH
Heike Reich
0162 1043195

Tagesmütter mit langjähriger Berufserfahrung bieten:

- Kinderbetreuung 0-4 Jahre
- Haus mit Garten und kindgerechtem Spielplatz
- musikalische Früherziehung
- Tanzen mit Tanzmelly
- viel Bewegung an frischer Luft
- Kostenübernahme erfolgt durch das Amt



Bei Interesse bitte Terminabsprache,
da wir uns für das Erstgespräch viel Zeit nehmen.

Hurra – wir haben ein UMT!

Kennen Sie das UMT? Seit 20. März haben wir das Universelle Mediensystem für den Technikunterricht als Dauerleihgabe von der Stiftung „Haus der Kleinen Forscher“ bei uns an der Schule. Wir Meusebacher nehmen an einem Forschungsprojekt mit dem Ziel teil, die technische Bildung für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren weiter zu entwickeln, dafür Materialien, Zugangsobjekte und Forschungskonzepte zu erstellen und zu erproben. Frau Begeschke (iKb) und Frau Stolz (VHG) wurden in einem Workshop bestens auf den Einsatz vorbereitet und freuen sich schon auf die Arbeit.

Jetzt seid ihr dran – kleine Meusebacher! Forscht, baut und seid neugierig auf die Geheimnisse der Technik!

Viel Spaß dabei!

Meusebach VHG mit iKb

Kann Mathematik Spaß machen?



Ja, sie kann! Am Freitag, den 16. März fand in der Grundschule Albert Einstein in Caputh der diesjährige Einstein-Projekttag statt. Die Schüler hatten die Möglichkeit, sich kreativ und intensiv auch mit mathematischen Inhalten zu beschäftigen. Ein Beispiel aus den vierten Klassen: Hier wurden Spiele wie „Blokus“, „Rush hour“ oder „Quirkle“ mit Eifer ausprobiert. Dabei waren logisches Denken und Taktik gefragt. Wie gelangt man von der Ebene in den Raum? Damit beschäftigten sich die Schüler mit viel Ausdauer und Geschick. Die griffigen Kaplasteine verlockten, kunstvolle Türme zu bauen. Die Mädchen entwarfen mit Ornamenten Bandmuster und Schmuckpapiere - und bewiesen dabei ein gutes Gespür für Symmetrien und Proportionen. Andere entdeckten „Roulette“ und erfuhren spielerisch erste Einblicke in die Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Bettina Dargel

Fairtrade im Unterricht

Am Montag, den 12. März besuchte uns Herr Andreas Kuhnert in unserer Klasse 6.

In zwei Stunden erfuhren wir viel rund um den Fußball, zum Beispiel wo die meisten Bälle herkommen oder wie viel man für einen handgemachten Ball bezahlt. Wir selbst konnten uns in die Lage der Kinder versetzen, indem wir probiert haben, auf gleiche Art wie sie, einen Ball zu nähen. Wir empfanden das als sehr anstrengend. Drei Bälle schafft man pro Tag zu nähen. Zum Schluss haben wir ein Quiz durchgeführt und fair gehandelte Preise gewonnen. Uns hat es allen Spaß gemacht. Vielen Dank Herr Kuhnert, dass Sie sich Zeit für uns genommen haben.

Raina Drews, Klasse 6, Meusebach-Grundschule



Kita Kooperation

Ein Hallo allen Lesern des Havelboten. Wie schon im Havelboten angekündigt, wollen auch wir ab und zu über unsere Kooperation und nette Freundschaft mit der Kita in Caputh erzählen. Wir, das sind die Omas und Opas aus dem Seniorenzentrum Caputh. Inzwischen haben uns die Kita Kinder schon drei Mal hier im Seniorenzentrum besucht. Für uns ist das eine Freude, die kleinen Gäste um uns haben. Sie sind freundlich und lieb uns älteren Menschen gegenüber und sehr aufgeschlossen. Sie bringen uns den Sonnenschein ins Haus. Vor einigen Tagen hatten wir mit ihnen ein besonderes Treffen. Bald ist Ostern und die Kinder wollten uns schon darauf einstimmen. Sie wollten mit uns Ostereier basteln. Frau Reuter malte die Umrisse von Eiern auf weißes Papier. Die Kinder schnitten die Eier aus, bemalten oder beklebten diese. Es war toll zuzusehen, wie ehrgeizig sie arbeiteten. Mit Fantasie und Geschick fertigten sie kleine „Kunstwerke“ an. Wir durften auch helfen und wurden von den kleinen Künstlern so in ihr kreatives Schaffen integriert. Zur Erinnerung schenkten sie uns auch ein Osterei. Es war wieder ein lustiges Treffen und ich glaube auch im Sinne unserer Bewohner sagen zu können, die Kinder unserer Kita tun uns gut. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen im April.

Danke Kinder, wir haben euch ins Herz geschlossen.

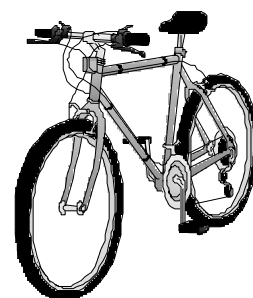
In Vertretung für unser Seniorenzentrum

Rita Werner, Bewohnerin

„Tour de Geltow“

1.000 Kilometer mit alten Drahteseln - radeln für neue Fahrräder!

Kinder und Jugendliche der Evangelischen Jugendhilfe Geltow hängen in den Osterferien nicht ab, sondern treten in die Pedale. Insgesamt wollen sie 1.000 Kilometer bewältigen. Mehrfach werden sie um den Schwielowsee und Potsdam fahren oder Strecken zwischen Kemnitz, Werder und Michendorf zurücklegen. Für jeden Kilometer suchen die jungen Sportler Sponsoren. 5.000 Euro sollen zusammenkommen für Tourenräder mit Helm und Satteltasche. Sie sind notwendig, damit alle in der Jugendhilfe regelmäßig große Fahrradausflüge machen können.



Schirmherr ist das RADhaus

Erste moralische Unterstützung ist bereits gefunden. Das RADhaus in Werder ist von der Initiative der Kinder überzeugt. Mit der Schirmherrschaft würdigen sie die Anstrengung. Und am Ende der 1.000 Kilometer winkt ein Tourenrad mit Helm. Auch der Lions Club Potsdam hat schon Kilometer „gekauft“.

Weitere Kilometerkäufer gesucht

Andere Unternehmen rund um Geltow und Werder haben ebenfalls ihre Unterstützung zugesagt. **Aber die Kinder brauchen mehr Beistand. Denn noch sind sie nicht alle Kilometer „losgekommen“.**

Jeder gekaufte Kilometer bringt die Kinder ihrem Ziel näher, im festen Turnus auf Tour zu gehen.

Bis zum 14. April dauert die „Tour de Geltow“, so lange können Kilometer erworben werden.

1 Kilometer kostet 5 €. Wenn Sie die Kinder unterstützen wollen, können Sie die angegebene Bankverbindung nutzen oder unter www.ejh-geltow.de die Sponsorenkarte ausdrucken und ausgefüllt an die Evangelische Jugendhilfe Geltow faxen. Bis zu einem Betrag von 200 € gilt der Durchschlag des Überweisungsträgers als vereinfachter Spendennachweis für Ihre Steuererklärung.

Cornelia Stege

Bankverbindung: Ev. Stiftung Dialog für innovative Kinder- und Jugendhilfe, Volksbank Bad Oeynhausen – Herford eG

BLZ: 494 900 70, Kto.: 100 765 1900

Stichwort: E JH Geltow „Tour de Geltow“

BÜRGERFORUM

Herr Matz

hat noch nicht viel Gutes gebracht !

Die Seewiese in Ferch ist ein ständiges Ärgernis. Obwohl planungsrechtlich ein Parkplatz, wird ein Teil der Seewiese seit Jahren als Boots- und Materiallager missbraucht, Anwohner wollen deswegen wegziehen, Grundstücke werden entwertet.

Es entsteht für viele Einwohner und Gäste der Eindruck eines Gewerbegebietes mitten im „Schönsten Dorf“ der Mittelmark.

Eine solche Verhaltensweise zeugt von wenig bis gar keinem Gemeinsinn des Eigentümers und verstärkt das negative Bild, das dieser Investor abgibt.

Nun muss auch noch der Segelverein weichen. Herr Matz hatte der Gemeinde und Einzelnen immer den Eindruck vermittelt, dass er etwas für den Sportverein tun will, nun sind die Vertragsverhandlungen wohl endgültig gescheitert, denn der Segelverein sucht nach Alternativen.

Die Gemeinde hilft sicher gern, aber eigentlich sollte das Vereinsdomizil an der Seewiese bleiben.

Wie lange wollen wir uns diese Umgehensweise mit Flächen und Personen noch bieten lassen ?

Wir sollten alle Möglichkeiten nutzen, den Zustand herzustellen, der dem geltenden Recht entspricht.

Es gibt eben immer wieder Menschen, deren Egoismus ist so aufgebläht, dass es ihnen kaum noch möglich ist, sozial und menschenfreundlich zu agieren.

So oder so ähnlich scheint es sich hier zu verhalten.

Da hilft dann Bitten und gutes Zureden, wie es jahrelang versucht wurde, nicht mehr, da muss die Kommune durchgreifen.

Thomas Hartmann

Haufenweise „Sonderangebote“ nicht nur in der Lindenstraße in Caputh!!!

Kleine bunte Fähnchen mit flotten und ironischen Sprüchen 'zieren' zurzeit unzählige Haufen, die von Hundebesitzern im öffentlichen Raum in Caputh nicht entsorgt wurden. Von „Sonderangeboten für 1.99 Euro“ ist die Rede. Andere Haufen tragen das Etikett 'Kunst' oder 'schon vergessen...' und im wahrsten Sinne des Wortes 'Shit happens'.

Was will uns der engagierte Fähnchenkotbestücker damit wohl auf sympathische Art und Weise sagen? Ja, richtig: es gibt zuviel Sch... auf den Bürgersteigen und Grünstreifen in unserer Gemeinde!

Wo ist das Problem für viele, doch meist schon erwachsene Mitglieder unserer Gemeinde? Hier eine einfache Lösung:

1. Man suche einen Baumarkt oder ein Tierhandlung auf.
2. Dort kaufe man für wenig Geld sogenannte Kotbeutel.
3. Die steckte man in die Tasche der Jacke oder des Mantels oder der Hose, die man beim Hundespaziergang trägt.
4. Kommt es nun beim Spaziergang zum Kotabsetzen des Hundes, entnehme man der Beutelrolle ein Exemplar, ziehe es sich über die Hand, halte die Nase zu und greife - an was Schönes denkend - mutig zu und drehe mit einem Griff den Beutel um, der dann fest verknottet den Hundehalter und sein geschätztes Tier bis zum nächsten Abfalleimer begleitet, um dort entsorgt zu werden.

In diesem Sinne wünsche ich gutes Gelingen bei den täglichen Geschäften. C.A.Remmert - Hundehalterin!

P.S. Wie sagte unser neuer Bundespräsident neulich? ... Freiheit und Verantwortung...

Claudia Remmert

„Trotz Warnung Haushalt beschlossen“

So war es in einer der großen regionalen Tageszeitungen am 24.02.12 zu lesen. Die SPD in Schwielowsee hatte am Mittwoch, den 22.02.12 in der Gemeindevertretung gegen den Haushalt für das laufende Jahr gestimmt. Gegen die Stimmen der Mehrheit der Abgeordneten, die keine Alternative zur Aufnahme eines Kredits in Höhe von einer Million Euro sah, um die notwendigen Aufgaben zu realisieren.

Nun stellt sich mir als Bewohner der Gemeinde die Frage, ist das der Duktus der SPD bzw. wofür steht die Schwielowsee-SPD überhaupt? Das Geld wird in erster Linie gebraucht, um den dringend benötigten Kindergarten in Ferch zu bauen. Ist die Schwielowsee-SPD gegen den Bau des Kindergartens?

Weiteres Geld benötigt dringend auch der Sport- und Vereinskomplex in Geltow. Will die SPD auch dieses Projekt nicht mehr unterstützen? Oder ist die SPD gegen die Abwasserdruckleitung nach Potsdam?

Die Fragen ließen sich beliebig weiter führen. Der Eindruck entsteht, dass hier „Stimmung“ gemacht werden soll. Es geht aber ganz gewiß nicht um die konstruktive Lösung anstehender Aufgaben in Schwielowsee. Wofür aber steht dann die SPD in Schwielowsee?

Andreas Bothe

Glücklich leben im Erholungsort Geltow

In dem Brief des „Ortsbeirat Geltow in eigener Sache“ im letzten Havelboten äußert der Ortsbeirat, es sei ihm unerklärbar, wie sich plötzlich ein solcher Sinneswandel einiger Anwohner in so extremer Form vollzogen habe. „Selbst Herr Schmitz - Jersch, der sich als einziger im Ortsbeirat gegen die Duldung des Containerabstellplatzes in der Flächennutzungsplanung ausgesprochen hatte, war überrascht, dass er nun seit Beginn des Jahres Unterstützung fand.“

Ich stelle fest, dass ich von der Abfassung dieses Briefes keine Kenntnis hatte und die mir unterstellte Meinung falsch ist. Überrascht und empört war ich deshalb, weil im Ortsbeirat in Anwesenheit der Verwaltung bisher immer behauptet wurde, dass es wegen der Fa. Richter keine Bürgerbeschwerden gebe. Demgegenüber beschwerten sich Anwohner seit mehreren Jahren auch bei der Gemeinde Schwielowsee über die vom Abfallbetrieb Fa. Richter ausgehenden Belastungen. Das war etwa im Frühjahr 2011 bei der Bürgeranhörung zur ersten Runde zum Entwurf des Flächennutzungsplans der Fall. Trotz der negativen Auswirkungen des Betriebs und des erheblichen LKW -Verkehrs der Fa. Richter auf die Wohnsituation und die weitere Entwicklung unseres Ortsteils kann man feststellen, dass die Firma die durchgängige Unterstützung des Ortsbeirates besitzt.

Im Widerspruch zur Erklärung des Ortsbeirates steht die Erklärung der sogenannten Sonder-Arbeitsgruppe (!) des Bürgerbündnis Schwielowsee, Fa. Richter sei wiederholt gebeten worden, die Verschmutzung der Umgebung des Unternehmens zu unterlassen und Lärmbelästigungen außerhalb der genehmigten Betriebszeit (6 bis 22 Uhr) zu vermeiden. Offensichtlich gehen in diesem Brief dieselben Personen, die in der Mehrheit den Ortsbeirat stellen, davon aus, dass es doch Beschwerden wegen des Betriebs der Fa. Richter gegeben hat. Mehr als komisch ist der Hinweis im Brief des Ortsbeirates auf den „Tag der offenen Tür“ der Fa. Richter an einem Sonntag im Mai 2011. Das war nicht die Fa. Richter unter Echtbedingungen, wie sie die Anwohner täglich erleben. Wer anschließend das Hohe Lied der Fa. Richter singt, lässt sich bewusst oder unabsichtlich etwas vormachen.

Aus kleinen Anfängen hat sich die Fa. Richter auf dem Gelände einer ehemaligen Stallanlage seit Anfang der neunziger Jahre immer mehr ausgebreitet. Der Standort mit seinen langen Zufahrten für die Groß-Lkws durch die Erholungslandschaft und mit den Auswirkungen auf die benachbarte Wohnbebauung war von vornherein ungeeignet. In einer Vorlage an die Gemeindevertretung wird der LKW-Verkehr schon jetzt als „grenzwertig“ bezeichnet und von einer weiteren Zunahme ausgegangen.

In den letzten Jahren ist die Belastung der Anwohner durch den Betrieb der Fa. Richter scheinbarweise angewachsen. Jetzt ist eine Si-

tuation entstanden, die die Bürger auf die Barrikaden treibt. Wie vor kurzem bekannt geworden ist, sind die Betriebszeiten auf Betreiben der Fa. Richter in den Abendstunden von 18 auf 22 Uhr verlängert und sonnabends der Betrieb von 7 bis 14 Uhr gestattet worden. Einige direkte Anlieger sind regelrecht verzweifelt wegen des vom Betrieb ausgehenden Lärms. Die neugebaute Halle, die 2 m höher als genehmigt errichtet worden ist, liegt wie ein grauer Klotz am Rande des Wildparks. Ein Bauantrag für eine weitere Halle ist gestellt worden. Die Firma hat sich ohne Genehmigung immer weiter in das Landschaftsschutzgebiet ausgedehnt, vor einiger Zeit wurden die schützenden Baumgruppen am westlichen Rand des Betriebsgeländes beseitigt. In der Vergangenheit konnte die Fa. Richter sich immer darauf verlassen, dass alle ihre Maßnahmen vom Ortsbeirat und der Gemeinde unterstützt und gegebenenfalls im Nachhinein genehmigt wurden.

Viele Bürger wollen jetzt eine weitere Verschlechterung ihrer Wohnsituation verhindern. Sie wehren sich deshalb dagegen, dass die Ausweisung im geltenden Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche in gewerblich-industrielle Baufläche im neuen Flächennutzungsplan umgewidmet werden soll. Damit würde ein weiterer Ausbau des Abfallbetriebs der Fa. Richter an diesem ungeeigneten Standort begünstigt und sich die Konfliktsituation noch mehr verschärfen. Sie wollen darüber hinaus, dass die Gemeinde Überlegungen anstellt, wie die Fa. Richter in das dafür geeignete Gewerbegebiet nach Ferch umgesiedelt werden kann.

Es bleibt zu hoffen, dass die im Havelboten abgedruckten Erklärungen nicht nur zur Beschwichtigung der Bürger dienen, sondern den Beginn eines Sinneswandels deutlich machen.

Friedhelm Schmitz – Jersch, Geltow

Klarstellung der IG „Erholungsort Geltow“

Zu Beiträgen des Ortsbeirates und des BBS im Havelboten vom: 21.03.2012

Die Interessengemeinschaft hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt für ihr Ansinnen knapp 500 Unterschriften besorgter Bürger erhalten.

Bei der Unterschriftenaktion zeigte sich, dass der deutlich überwiegende Teil der Bevölkerung keinerlei Informationen über die Entwicklung der Firma Richter Recycling hatte und erst in jüngster Zeit dafür sensibilisiert wurde.

Dies ist nach Meinung der IG darauf zurückzuführen, dass wichtige kommunale Veranstaltungen zum FNP und zu der Problematik „Gewerbebetrieb Richter Recycling“ in der Vergangenheit bewusst ohne Öffentlichkeit („Arbeitsberatung“ vom 14.06.2011 der Gemeindevertretung ohne Öffentlichkeit statt ordentlicher Gemeindevertretungssitzung) oder aber mit einem Minimum an Informationsgehalt der Bürgerschaft kommuniziert wurde.

Insbesondere der Ortsbeirat ist seiner Informationspflicht, als „Bringschuld“ für „seine“ Bürgerinnen und Bürger, nicht nachgekommen.

Bei nahezu allen angesprochenen Bürgerinnen und Bürgern gab es hingegen heftige Kritik an der Firma in Bezug auf: die allgemeine Verkehrsproblematik, die Lärm-/Staub- und Geruchsbelästigungen sowie Verunreinigungen und Müll im Landschaftsschutzgebiet.

Dabei geht es nicht, wie von dem BBS suggeriert, um die Einhaltung der bestehenden behördlichen Auflagen; dieses sollte- obwohl systematisch von der Firma nicht befolgt- eigentlich selbstverständlich sein. Für die IG ist die Standortfrage von zentraler Bedeutung. Obwohl ein wirtschaftlicher Nutzen durch die Firma Richter Recycling für die Gemeinde kaum gegeben ist, wünscht sich die IG den Verbleib des Unternehmens im Gemeindegebiet.

Daher fordern die Bürgerinnen und Bürger die von der Gemeinde aktiv unterstützte mittelfristige, kostenminimale Umsiedlung in das Gewerbegebiet nach Ferch, somit die Umsiedlung des Betriebes, dessen derzeitiger Standort völlig ungeeignet inmitten einem Landschaftsschutzgebiet und unmittelbar an Wohnbebauung angrenzend, besteht. Dieses Vorhaben wurde bereits vor 10 Jahren diskutiert. Der damalige und heutige Ortsvorsteher von Ferch, Herr Büchner, hatte dazu mehrfach seine Unterstützung zugesagt.

Als Interessengemeinschaft appellieren wir daher eindringlich an die

Gemeindevertreter, im neuen Flächennutzungsplan einer Umwidmung in ein Gewerbegebiet mit industrieller Nutzung nicht zu zustimmen! Dadurch wird verhindert, dass der industriell- gewerbliche Standort zementiert wird und die Gemeinde zukünftig kaum noch Einfluss nehmen kann.

In einem Antwortschreiben des Landrates, Herrn Blasig, wird nochmals darauf hingewiesen, dass die planungshoheitsrechtliche Entscheidung bei der Gemeinde liegt!

Im Interesse der Erlangung und dauerhaften Bewahrung des Status als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ bitten wir alle Schwielowseer Gemeindevertreter, sich mit der umfassenden Problematik eindringlich zu beschäftigen, um bei der entscheidenden Abstimmung der Gemeindevertretung zum Flächennutzungsplan im Spätsommer eine qualifizierte Entscheidung treffen zu können.

Daher laden wir alle Mandatsträger der Gemeinde Schwielowsee ein, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diese Thematik zu erörtern und gegebenenfalls vorhandene Informationsdefizite zu beseitigen.

Zum Schreiben der Firma Richter Recycling stellen wir fest:

dass wir zu keinem Zeitpunkt falsche Aussagen zum Genehmigungsstand getroffen haben.

Weiterhin betonen wir nachdrücklich, dass die im LSG befindliche Fläche des Containerabstellplatzes sehr wohl nur „geduldet“ ist.

Als noch sehr milde und eben so zutreffend bezeichnet die IG die Ausbreitung des Unternehmens als „wildwuchsartig“, bedenkt man, dass der jetzige Betrieb aus einem Kuhstall entstanden ist.

Auch die Tatsache, dass die erst vor wenigen Monaten entstandene, ca 1000 qm große Halle 2 Meter höher als genehmigt gebaut wurde, verstärkt diese Erkenntnis. Bereits die erste Halle befindet sich teilweise im Landschaftsschutzgebiet.

Die derzeit Anwendung findenden Immissions- und Emissionswerte sind für ein angrenzendes Wohngebiet und für einen „staatlich anerkannten Erholungsort“ generell unangemessen.

Es erschließt sich für die IG nicht, warum sich die genehmigende Behörde in diesem Fall bei Anforderungen und Auflagen auf einen industriellen Gewerbebestandort beziehen, statt, wie im gültigen Flächennutzungsplan ausgewiesen, auf ein Mischgebiet in einem Landschaftsschutzgebiet.

Bewusst irreführen will die Firma RR offensichtlich die Bürgerinnen und Bürger dadurch, dass die sich im Einsatz befindlichen LKW mengenmäßig weniger geworden sein sollen.

Tatsächlich sind vermehrt Fremdfahrzeuge zu der Firma RR im Einsatz und die Gemeinde geht in ihrem Entwurf des FNP bereits von einer deutlichen Zunahme des LKW- Verkehrs aus.

Dadurch jedoch ergibt sich ein klarer Widerspruch zu der von der Bürgermeisterin gemachten Aussage: „...eine Vergrößerung des Betriebes sei nicht geplant...“.

Schließlich ist es unwahr, dass die Widmung der Betriebsfläche bedeutungslos für Art und Ausmaß des Gewerbebetriebes RR ist. Wäre dies der Fall, müssten die Gemeindevertreter einer Änderung im neuen FNP nicht zustimmen.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn die berechtigten Interessen der Bürgerinnen und Bürger, wie vom BBS gefordert, den wirtschaftlichen Interessen voran gestellt werden würden.

Hierzu wäre jedoch zwingend erforderlich, dass die Abgeordneten des BBS der Umwidmung nicht zustimmen.

Noch leben wir dort, wo andere Urlaub machen!

Wir wollen unseren Kindern zu Recht einen „Staatlich anerkannten Erholungsort“ hinterlassen!

Interessengemeinschaft „Erholungsort Geltow“

i. A. Familie Müller

Die Redaktion des Havelboten ist der Meinung, dass das Thema „Firma Richter“ von allen Seiten beleuchtet wurde. Sollten sich neue Entwicklungen ergeben werden wir selbstverständlich wieder berichten. Wir gehen davon aus, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich in den demokratischen Gremien (z. B. Ortsbeiräten und Ausschüssen und Bürgerversammlungen) weiterhin einbringen werden.

GRATULATIONEN / DANK

Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem recht herzlich bedanken.

Gerlinde und Nikolaus Linster

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Wolfgang Geisler
zum 70. Geburtstag Frau Christa Leimkühler und
Herrn Ulrich Weiß
zum 75. Geburtstag Herrn Dieter Stengel
zum 90. Geburtstag Frau Elisabeth Altendorf
zum 91. Geburtstag Frau Irmgard Wilck
zum 92. Geburtstag Frau Erika Wolff
zum 98. Geburtstag Frau Irmgard Köhler
zum 99. Geburtstag Frau Martha Achtzehn

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Horst Schner,
zum 70. Geburtstag Herrn Hellmut Schulz
zum 75. Geburtstag Herrn Günther Mißfeld,
Herrn Thomas Janosch,
Frau Marianne Hausig,
Frau Brigitte Schulz,
Frau Gisela Burkhardt,
Frau Inge Schmiedicke,
Frau Dagmar Mißfeld
zum 80. Geburtstag Herrn Heinz Kleemann
zum 85. Geburtstag Frau Ursula Schmolling
zum 86. Geburtstag Herrn Fritz Seehaus
zum 87. Geburtstag Frau Erna Henkel
zum 89. Geburtstag Frau Gertrud Schwericke
zum 91. Geburtstag Herrn Otto Hägner
zum 92. Geburtstag Frau Else Moritz

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Peter Kahler, Frau Marion Müller
zum 70. Geburtstag Frau Edeltraut Schulze, Herrn Horst Schulz,
rau Heidemarie Senns
Frau Vera Wurziger
zum 87. Geburtstag Frau Gertrud Krüger
zum 90. Geburtstag Herrn Kurt Teschner

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat April herzlich um Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Werner Löffler	am 01.04.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Kristian Ahlborn	am 01.04.	zum 66.	Geburtstag
Frau Doris Puschmann	am 01.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Dr. Annemarie Rücker	am 02.04.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Geisler	am 02.04.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Ulrich Weiß	am 02.04.	zum 70.	Geburtstag
Herr Rudolf Gerber	am 04.04.	zum 61.	Geburtstag
Frau Elisabeth Altendorf	am 03.04.	zum 89.	Geburtstag
Frau Alice Kyburg	am 05.04.	zum 73.	Geburtstag
Frau Ursula Gommert	am 04.04.	zum 59.	Geburtstag
Frau Bärbel Schirrmeier	am 06.04.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Rudolf Makebrandt	am 07.04.	zum 96.	Geburtstag
Herrn Gerhard Franzke	am 07.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Horst Herrmann	am 10.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Michael Tyws	am 10.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Waltraud Winkler	am 11.04.	zum 91.	Geburtstag
Herrn Klaus Unrath	am 11.04.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Michael Pawlitzki	am 11.04.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Rainer Schwinge	am 11.04.	zum 70.	Geburtstag
Frau Hildegard Mattner	am 13.04.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Konrad Kyburg	am 13.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Ella Bathe	am 14.04.	zum 100.	Geburtstag
Frau Regina Keßner	am 15.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Klaus-Jürgen Niendorf	am 15.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Bärbel Burgemeister	am 16.04.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Jürgen Drescher	am 16.04.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Reinhard Matthies	am 17.04.	zum 67.	Geburtstag
Frau Karin Garkisch	am 18.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Werner Telle	am 19.04.	zum 89.	Geburtstag
Herrn Peter Freytag	am 19.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Svetlana Svetikova	am 20.04.	zum 59.	Geburtstag
Frau Ruth Neuschäfer-Rube	am 20.04.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Gerhard Quilitz	am 21.04.	zum 77.	Geburtstag
Frau Hannelore Tiede	am 22.04.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Manfred Nitsche	am 22.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Doris Wendt	am 26.04.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Josef Prandzioch	am 26.04.	zum 73.	Geburtstag
Frau Helene Oklitz	am 27.04.	zum 91.	Geburtstag
Herrn Uw Trotte	am 27.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Bergholz	am 28.04.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Gerhard Fischer	am 29.04.	zum 81.	Geburtstag
Frau Isolde Fischer	am 29.04.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Heinz Wichert	am 30.04.	zum 79.	Geburtstag
Frau Dr. Heidrun Köpping	am 29.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Rüdiger Krogmann	am 30.04.	zum 61.	Geburtstag

Gerhard Keßner, Vorsitzender

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat April auch nachträglich recht herzlich

Herrn Kurt Teschner	am 01.04.	zum 90.	Geburtstag
Herrn Arno Reimann	am 03.04.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Albert Nehr Korn	am 04.04.	zum 68.	Geburtstag
Frau Gabriele Wackerl	am 05.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Christa Schmiedel	am 08.04.	zum 79.	Geburtstag
Frau Astrid Geyer	am 08.04.	zum 61.	Geburtstag
Frau Anneliese Blum	am 11.04.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Winfried Priegnitz	am 11.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Günter Strübing	am 12.04.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Horst Stechbarth	am 13.04.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Helmut Heckel	am 13.04.	zum 80.	Geburtstag
Frau Elfriede Gerber	am 15.04.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Dr. Eberhard Schlinke	am 15.04.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Frau Marion Claus	am 15.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Fritz Minckert	am 19.04.	zum 94.	Geburtstag
Herrn Walter Augenadel	am 21.04.	zum 78.	Geburtstag
Frau Edeltraud Görrissen	am 21.04.	zum 65.	Geburtstag

**Die Arbeiterwohlfahrt Caputh
gratuliert im Monat April 2012 recht herzlich
zum Geburtstag**

Herrn Otto Hägner	am 01.04.	zum 91.	Geburtstag
Frau Edith Wienicke	am 01.04.	zum 78.	Geburtstag
Frau Helga Völkerling	am 01.04.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Post	am 01.04.	zum 77.	Geburtstag
Frau Gisela Burkhardt	am 01.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Siegfried Olbrischewski	am 01.04.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Hellmut Schulz	am 01.04.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Heinz-Günther Lenk	am 01.04.	zum 64.	Geburtstag
Frau Gertrud Schwericke	am 02.04.	zum 89.	Geburtstag
Frau Ursula Schmolling	am 02.04.	zum 85.	Geburtstag
Frau Inge Schmiedicke	am 02.04.	zum 75.	Geburtstag
Frau Eva Bredemeier	am 02.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Ursula Seehaus	am 03.04.	zum 81.	Geburtstag
Frau Dagmar Mißfeld	am 03.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Hofmann	am 03.04.	zum 62.	Geburtstag
Frau Monika Schulte- Loh	am 03.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Georg Mertens	am 04.04.	zum 80.	Geburtstag
Frau Brigitte Henecke	am 04.04.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Dr. Hermann Lühr	am 04.04.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Ekkehard Kermann	am 04.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Manfred Meyer	am 05.04.	zum 77.	Geburtstag
Frau Dr. Bärbel Heydemann	am 05.04.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Johann Fritsch	am 05.04.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Uwe Reklat	am 05.04.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Manfred Winski	am 05.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Emmi Zühlke	am 06.04.	zum 89.	Geburtstag
Frau Inge Schumann	am 06.04.	zum 75.	Geburtstag
Frau Renate Schroer	am 06.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Christel Dürr	am 06.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Elke Spilling	am 06.04.	zum 68.	Geburtstag
Frau Edith Bendschneider	am 06.04.	zum 64.	Geburtstag
Frau Marlies Riemann	am 06.04.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Bernd-Joachim Ziemann	am 07.04.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Hartmut Pinkert	am 07.04.	zum 61.	Geburtstag
Frau Karin Zatloukal	am 07.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Sibylle Ratajczak	am 08.04.	zum 100.	Geburtstag
Frau Gerda Kaatz	am 08.04.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Frank Dannenberg	am 08.04.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Dietrich Bienemann	am 09.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Waltraut Dawidowski	am 10.04.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Horst Ulbrecht	am 10.04.	zum 77.	Geburtstag
Herrn Dr. Bernd Oberbarnscheidt	am 10.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Karin Schröder	am 10.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Regina Dallorso	am 11.04.	zum 60.	Geburtstag
Frau Helga Karock	am 12.04.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Peter Szczepanski	am 12.04.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Manfred Retzlaff	am 12.04.	zum 62.	Geburtstag
Frau Brigitte Gundlach	am 13.04.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Christoph Schröder	am 13.04.	zum 67.	Geburtstag
Frau Ursula Jahnke	am 13.04.	zum 62.	Geburtstag
Frau Hedwig Ludwig	am 14.04.	zum 85.	Geburtstag
Frau Anneliese Kletke	am 14.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Gisela Klabunde	am 15.04.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Josef Feldkamp	am 15.04.	zum 63.	Geburtstag
Frau Cornelia Hülße	am 15.04.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Jürgen Hahn	am 16.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Günter Ruttig	am 16.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Bärbel Spilling	am 17.04.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Dr. Friedrich Karl Grütte	am 18.04.	zum 81.	Geburtstag
Herrn Kurt Rudolph	am 18.04.	zum 80.	Geburtstag
Frau Roswitha Müller	am 18.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Kurt Rust	am 19.04.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Mahltig	am 19.04.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Bernd Weißkopf	am 19.04.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Henry Schäfer	am 19.04.	zum 63.	Geburtstag

Frau Renate Beetz	am 19.04.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Horst Lange	am 20.04.	zum 75.	Geburtstag
Frau Christa Sylvester	am 21.04.	zum 74.	Geburtstag
Frau Brigitte Steinmetz	am 21.04.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Werner Makswitat	am 22.04.	zum 80.	Geburtstag
Frau Helga Fritsch	am 22.04.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Alfred Engfer	am 22.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Hans Kairies	am 23.04.	zum 85.	Geburtstag
Herrn Detlef Soika	am 23.04.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Horst Bornemann	am 23.04.	zum 76.	Geburtstag
Frau Brigitte Weber	am 23.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Lothar Völkerling	am 23.04.	zum 75.	Geburtstag
Frau Jutta Stern	am 23.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Klaus Kumutat	am 23.04.	zum 65.	Geburtstag
Frau Hilda Tylla	am 24.04.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Gerhard Siedler	am 24.04.	zum 78.	Geburtstag
Frau Karin Mai	am 24.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Renate Braun	am 25.04.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Bernd Lasch	am 26.04.	zum 73.	Geburtstag
Frau Hanna Stengel	am 26.04.	zum 70.	Geburtstag
Frau Ursula Maschke	am 26.04.	zum 64.	Geburtstag
Frau Renate Haupt	am 27.04.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Arthur Ahrens	am 27.04.	zum 82.	Geburtstag
Herrn Eberhard Hückstaedt	am 27.04.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Walter Tietze	am 27.04.	zum 68.	Geburtstag
Frau Ingrid Saueremann	am 27.04.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Vortisch	am 27.04.	zum 62.	Geburtstag
Frau Ingrid Petri	am 28.04.	zum 77.	Geburtstag
Frau Ingrid Poetsch	am 28.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Dr. Tatjana Lange	am 28.04.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Jürgen Dallorso	am 28.04.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Günter Böhm	am 29.04.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Kasubek	am 29.04.	zum 70.	Geburtstag
Frau Angelika Sonnenburg	am 29.04.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Dieter Spilling	am 30.04.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Georg Hintze	am 30.04.	zum 73.	Geburtstag
Frau Ingeborg Heinrich	am 30.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Ingeborg Seyfarth	am 30.04.	zum 66.	Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

**Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow
gratuliert im Monat April recht herzlich
zum Geburtstag und übermittelt
viele gute Wünsche an:**

Herrn Adolf Mank	am 03.04.	zum 71.	Geburtstag
Frau Christa Walther	am 04.04.	zum 81.	Geburtstag
Frau Monika Pfeiffer	am 05.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Hannelore Duttke	am 08.04.	zum 72.	Geburtstag
Frau Dorothea Bredemeier	am 11.04.	zum 62.	Geburtstag
Frau Charlotte Böttcher	am 12.04.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Joachim Schulz	am 12.04.	zum 85.	Geburtstag
Frau Renate Schade	am 13.04.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Werner Schäfer	am 18.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Barbara Pohlmann	am 19.04.	zum 69.	Geburtstag
Frau Helma Lindemann	am 19.04.	zum 61.	Geburtstag
Frau Christl Wolff	am 21.04.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Klaus Gütler	am 29.04.	zum 72.	Geburtstag

Informationen:

**21.04., 14.00 Uhr: Eröffnungsfeier der Mehrzweckhalle der SG
Geltow e.V. 5,- €**

19.00 Uhr, 5,- €, Eintrittskarten bei Frau Wekwert)

14.05., 15.00 Uhr, Frühlingsfest (Mehrzweckhalle)

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten*

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert auch nachträglich recht herzlich zum Geburtstag

Frau Eva Bredemeier am 02.04. zum 72. Geburtstag
 Frau Dagmar Mißfeld am 03.04. zum 75. Geburtstag
 Frau Inge Schumann am 06.04. zum 75. Geburtstag
 Frau Helga Karock am 12.04. zum 83. Geburtstag
 Herrn Horst Bornemann am 23.04. zum 76. Geburtstag
*Unser nächstes Treffen ist am 13. April um 14 Uhr im „Müllerhof“.
 Der Vorstand*

SENIORENJOURNAL

Frauentagsfeier in Wildpark-West

Der Klubrat des Bürgerklubs und die Volkssolidarität hatten wie in jedem Jahr eingeladen, um den Internationalen Kampf- und Feiertag der Frauen für Frieden und gleiche Rechte festlich zu begehen. Schon beim Betreten des Raumes erklang aus den Mündern: „Ist das schön, ... Frau Anne Schmieszek hatte wieder für Primeln (zum späteren Mitnehmen für jede Frau) gesorgt und die Tische geschmückt.

Frau Witkowski eröffnete die Veranstaltung und konnte als Gäste die Vorsitzende des Kreisverbandes Potsdam-Mittelmark, Frau Erika Karbaum, und die Mitarbeiterin für Mitgliederleben und Finanzen, Frau Gerlind Pruß sowie unseren Ortsvorsteher Herrn Dr. Ofcsarik herzlich begrüßen. In ihren einleitenden Worten verwies Frau Witkowski auf die auch heute leider noch notwendigen Forderungen der Frauen für gleichen Lohn für gleiche Arbeit, für Frieden in der Welt und für gesicherte Lebensbedingungen für alle Menschen. Sie setzte sich auseinander mit jetzt üblichen Fehlinterpretationen über das Leben in der DDR. Vor 55 Jahren wurde in Wildpark-West die Ortsgruppe der Volkssolidarität gegründet. Auch das war ein Anlass Rückschau zu halten und mit einem Glas Sekt anzustoßen. Die Ortsgruppe hat besonders in den letzten 20 Jahren an Stärke gewonnen (90 Mitglieder). Wichtig ist uns, vor allem den älteren Bürgern, das Gefühl der Geborgenheit zu geben und nicht allein in ihren Wohnungen zu bleiben, sondern sich austauschen zu können, getreu unserem Motto: „Gemeinsam - nicht einsam“. Frau Witkowski bedankte sich bei allen Bürgern des Ortes, die bei früheren sowie der jetzt laufenden jährlichen Listensammlung der Volkssolidarität so großzügig für die Arbeit des Verbandes spenden, denn die Hälfte des Betrages verbleibt in unserer Kasse, um kulturelle Veranstaltungen, Tagesfahrten u.s.w. finanziell absichern zu können. Hervorgehoben wurde auch die gute Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, z.B. dem Heimatverein, dem Anglerverein und dem Wildpark e. V. Auch der vom Wildpark e. V. organisierte jährliche Weihnachtsmarkt findet große Zustimmung. Überhaupt konnte Frau Witkowski konstatieren, dass das Zusammenleben der Bürger, ob Alleinwohner oder Hinzugezogene, harmonisch verläuft, weil keine Unterschiede zwischen „Ossis“ und „Wessis“ gemacht werden. Im Namen des Klubrates und der Volkssolidarität bedankte sich Frau Witkowski bei der Gemeinde Schwielowsee für die großzügige Unterstützung zur Nutzung des Bürgerklubs, ohne ihn wäre das gesellschaftliche Leben nicht möglich. Gedankt wurde auch Frau Doris Stein dafür, dass sie zupackend nach dem plötzlichen Verlust unserer allseits beliebten Hauptkassiererin Inge Götze die finanzielle Arbeit unserer Gruppe nun weiterführt. Im Anschluss konnte die Vorsitzende des Kreisverbandes, Frau Karbaum, Frau Erika Seifert die Urkunde über 40-jährige Mitgliedschaft und Frau Inge Witkowski die Urkunde über 55-jährige Mitgliedschaft in der Volkssolidarität überreichen. Zum Jubiläum der Ortsgruppe wurde ein wunderschöner Präsentkorb übergeben. Auch Dr. Ofcsarik fand lobende und humorvolle Worte. Nach dem Kaffeetrinken überraschte uns ein Zauberer mit seinen unfassbaren Tricks und seinem Humor. Man merkte ihm an, dass das Mitgehen des Publikums auch ihm Freude bereitete. Mit dem wohlschmeckenden, von Frau Marlis Dobbert und Frau Carola Kuhl zubereiteten Kartoffelsalat mit Würstchen, fand der gelungene Nachmittags seinen Abschluss. Ein großes „Dankeschön“ gebührt unserer bewährten Männerriege, Herr Dr. Richard Brimacombe, Arno Reimann, Günter Krippstädt und Paul Hach, die wieder die Bewirtung der Frauen vornahmen. Alle gingen zufrieden nach Hause.

Vorstand der Ortsgruppe

SPORTJOURNAL

Lust auf Handball?



Wir, etwa eine Hand voll Frauen, möchten in Geltow gemeinsam Handball spielen und suchen noch interessierte Mitstreiterinnen. Alter und Vorkenntnisse sind zweitrangig, der Spaß an der Bewegung soll entscheidend sein.

Wir streben eine Trainingsgruppe von etwa 15 Personen an, und falls Ihr Lust habt, uns zu verstärken, würden wir uns freuen.

Das Training würde voraussichtlich freitags am frühen Abend in der neuen Sporthalle in Geltow stattfinden. Nun, die Sporthalle wird erfreulicherweise bald fertig gestellt sein, so dass wir in Kürze loslegen könnten.

Unser Präsident Jörg Steinbach betonte, dass wir mit unserer Idee einen Startschuss für das Aufleben einer guten alten Handballtradition in Geltow liefern könnten. Das wäre langfristig natürlich schön, zunächst sprechen wir jedoch Frauen an, die sich in ihrer Freizeit sportlich aktiv, aber ohne jeden Leistungsdruck bewegen möchten.

Weiterhin wären wir dankbar, wenn sich auf diesem Wege ein(e) Übungsleiter(in) bzw. Trainer(in) finden ließe. Also hoch mit den müden Knochen und Kampf dem inneren Schweinehund!

Bei Interesse meldet Euch bitte bei mir unter 0163-2643155

oder unter: handball@sg-geltow.de

Auf bald, Claudia Leib-Nawrot

... ja er lebt noch!

Nämlich der Caputher Hallenradspport. Allerdings nur auf kleiner Sparflamme. Das Radball-Duo Rolf Pockrandt / Wolfgang Thurley halten noch den Namen Caputher SV 1881 in Radballer-Kreisen hoch. Sie spielen zwar nicht mehr in höchsten Klassen, aber „uns macht es noch Spaß“, sagte kürzlich Wolfgang Thurley, „und solange dieser dabei ist, bleiben wir aktiv in der Landesliga Nord Berlin-Brandenburg“.

Die Konkurrenz ist stark. Oder anders herum gesagt - die Konkurrenz ist jünger. Die Caputher bringen mittlerweile 122 Lebensjahre mit auf die Spielfläche, die Gegenspieler manchmal nicht mal die Hälfte davon. Sie sind weit und breit nicht nur die ältesten aktiven Radballer. Sie sind gleichzeitig das Paar, das in dieser Besetzung die meisten Spielzeiten um Punkte und Pokale bestritt. Und das wohl nicht nur in Deutschland! 50 Jahre spielen sie gemeinsam als Team Radball. Bei Kurt Uwelius und Kurt Pockrandt, Vater von Rolf, erlernten sie das Einmaleins des Radballsports. 1962 fanden sie sich zu einer Schülermannschaft zusammen und bestritten Punktspiele. Es lief ganz toll, denn bereits 1965 hatten sie sich für die in Bad Langensalza stattfindende DDR-Pionier-Meisterschaft qualifiziert. Sie waren überglücklich, als sie die Heimreise mit der Silbermedaille im Gepäck antraten. Drei Jahre später gewannen sie Bronze bei der Jugend. Damit hatten sie sich einen Platz in der DDR-Juniorenliga erkämpft. Fortan sicherten sie sich ständig Plätze in den höchsten Spielklassen des Radballsports.

Nach drei Turniertagen dieser Saison belegen die Caputher im Neunerfeld den 5. Platz. Erst nach Redaktionsschluss fand am 28. März der 4. Durchgang in Neuruppin statt. Am 12. Mai ist der 5. Spieltag in der Caputher Sporthalle, und am 2. Juni ist in Mühlenbeck der letzte. Der Stand:

1. SC Neuruppin VI	24 Punkte
2. SG Hennigsdorf I	16 Punkte
3. FSV Brandenburg IV	14 Punkte
4. SV Mühlenbeck	13 Punkte
5. Caputher SV 1881	13 Punkte
6. SV Mühlenbeck III	13 Punkte
7. SV Mühlenbeck V	7 Punkte
8. FSV Brandenburg V	1 Punkt
9. SC Neuruppin V	0 Punkte

Wolfgang Post

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. CÄCILIA Michendorf

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

Pfarrer Hoffmann hat vom Erzbischof eine neue Aufgabe erhalten und für eine Übergangszeit hat Herr Pfarrer Matthias Patzelt aus der Nachbargemeinde St. Antonius in Potsdam Babelsberg als Pfarradministrator die Seelsorge hier übernommen.

Gottesdienstzeiten:

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags 09.00 Heilige Messe, Wilhelmshorst i. Schwesternhaus
11.00 Heilige Messe in Michendorf,
diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat
Sonntags 09.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst im
Schwesternhaus, Ravensbergweg
11.00 Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Patzelt)
Freitags 17.00 Heilige Messe, Wilhelmshorst, Seniorenzentrum
Weitere Wochentagsgottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

In der Karwoche feiern wir die Gottesdienste wie folgt:

Palmsonntag: 11.00 Palmweihe mit Prozession und anschließend Hl. Messe
15.00 Bußandacht m. Beichtgel., Michendorf
Gründonnerstag: 20.00 in Beelitz
Karfreitag: 15.00 Wilhelmshorst, Seniorenzentrum St. Elisabeth
Zur Feier der Osternacht sind Sie eingeladen um 21.00 in Michendorf mit anschließendem Osterfrühstück.
Ostersonntag und Ostermontag sind die Hl. Messen 9.00 Uhr in Beelitz und Wilhelmshorst, sowie 11.00 Uhr in Michendorf, am Montag als Familiengottesdienst gefeiert
Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter 033205-7120
Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr
hier ist auch Herr Pfarrer Patzelt mittwochs erreichbar.
ansonsten unter der Tel. Nr. 0331-2378480.

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meerestern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr



St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meerestern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

6. April - Karfreitag

14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

8. April - Ostersonntag

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Kanin

06.00 Uhr Andacht zum Sonnenaufgang in der Kirche Kanin

Fichtenwalde

9. April - Ostermontag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Veronika Dunker

Kirchenmäuse Ferch

Im Gegensatz zum Religionsunterricht findet hier keine Vermittlung von Wissen statt, sondern eine kindgerechte Einübung in den Glauben mit Andacht, Gespräch und Beisammensein. Wir treffen uns um 16.30 Uhr im Schulhaus Ferch.

Die Kirchenmäuse treffen sich wieder nach den Osterferien.

Kinderkirche Bliesendorf

Wir treffen uns immer in der Zeit von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

19. April Ist Jesus immer stark gewesen?

26. April Kunst im Pfarrhaus – Töpfern im Keller

Konfirmanden

Die Konfirmanden treffen sich wieder am 16. April in der Zeit von 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde.

An diesem Abend findet auch im Anschluss ein Elternabend statt.

Junge Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam diskutieren wir über aktuelle Ereignisse, sprechen über „Gott und die Welt“, machen Ausflüge und und und

Wir freuen uns auf Leute zwischen 14 und 20 Jahren und treffen uns wieder am 26. April in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr.

Angebote für Erwachsene: Unsere Hauskreise treffen sich dienstags. Kontakt über Ehepaar Dunker (033206/21415).

Kreis für Erwachsene – Pfarrer Dr. Uecker (03327/42700)

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Herrn Dr. Witte, Pfr. i.R. Ruckert und Pfr. Dr. Uecker.

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11
E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
**Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.**

Sonnabend und Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Caputh

„Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches.“ *Offenbarung 1,18*



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Seniorgymnastik Montag 17.00 Uhr, (D. Schulz)

Christenlehre 1.-3. Kl., Montag 14.30 Uhr, (K. Schulz)
4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr, (K. Schulz)

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr, (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr, (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr, (Müller)

Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächste Termine: 7. Klasse 21.04.; 8. Klasse 28.04.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
2. So im Monat 10.00 Uhr (April: 08.04. Osterfrühstück 08.30 Uhr) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (07.05.)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“

Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen (10.04., 24.04.) (Bülau)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr (19.04.), (Baaske)

Dilettänzer (Internationaler Folkloretanz)

2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (12.04., 26.04.) (M. Giebler)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Straße der Jugend 1, 14548 Caputh

Tel.: 033209 – 2 02 50 Fax: - 2 02 51

E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115
E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:

Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich,
Tel. 033205 – 234001.

Fortlaufende Termine:

Do 05.04., 19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Baaske)

Fr 06.04., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Passauer)

So 08.04., 08.30 Uhr Osterfrühstück im Gemeindehaus;
bitte etwas mitbringen!

08.04., 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kindergottesdienst (Baaske)

Mo 09.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Schröder)

So 15.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Wiarda)

So 22.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

So 29.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske und Konfirmanden der 8. Klasse)

Mi 02.05., 19.00 Uhr Vortrag „Die Kulturgeschichte Äthiopiens und die einmalige Tradition der äthiopisch-orthodoxen Kirche“ von Dr. A.-W. Asserate im Gemeindehaus

Die Gottesdienste finden bis Karfreitag im Gemeindehaus statt, ab Ostern wieder in der Kirche.

Unsere Kirche ist ab dem Ostersonntag bis zum Erntedanksonntag wieder täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

Geltow

Karfreitag, 06.04.12, 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Ostersonntag, 08.04.12, 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfr. Harnisch

Sonntag, 15.04.12, 11.00 Uhr

Gottesdienst Pfrn. Kriebel

Sonntag, 22.04.12, 11.00 Uhr

Abm.-Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

Sonntag, 29.04.12, 11.00 Uhr

Gottesdienst von Livonius

Kirchenkaffee:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Wir laden herzlich ein:

Der Gemeindetreff für Jung und Alt in den Räumen der Kirche bei Kaffee und Kuchen ist erfolgreich angelaufen. Am 3. Februar referierte E. Mummelthay über seine Reise nach Süd-Brasilien, am 2. März besprachen wir Fragen zur künftigen Nutzung der Garnison-Kirche.

Fortsetzung: **Freitag, den 13. April 14:30 Uhr, Vortrag E. Eylert: „Die Namen Gottes (und der Menschen)“,**

Freitag, den 4. Mai 14:30 Uhr, Vortrag Dr. E.M. v. Livonius: „Geschichte und Gegenwart des Johanniter-/Malteser-Ordens“,

Freitag, den 1. Juni 14:30 Uhr, Lichtbildervortrag H. Meyer: „Reisebericht Australien“,

Freitag, den 6. Juli 14:30 Uhr, Thema noch offen, evtl. Vortrag Dr. E.M. v. Livonius: „Reisebericht Beit Djallah, Palästina“.

Der Gemeindegemeinderat Geltow

Unser **Taufest** im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Deshalb wollen wir wieder eines feiern: Am **17. Juni** um 11 Uhr in der und um die Geltower Kirche. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder aus dem Gebiet unseres Pfarrsprengels und solche, die es werden wollen. Anmeldungen der Taufen sind im Regionalbüro, Tel. 0331-972476 möglich.

Der Singkreis trifft sich immer donnerstags 18 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel (nicht in den Ferien)

Klasse 1-3: dienstags, wöchentlich 14-15 Uhr in der Schule

Klasse 4-6: dienstags, wöchentlich 15-16 Uhr in der Schule

Der Tanzkreis trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Geltower Kirche.

Gemeinsam wollen wir uns zu meditativen, aber auch international folkloristischen Tänzen bewegen. Ich freue mich auf Interessierte jeden Alters. Sie sind herzlich willkommen.

Beate Maria Lindner, bei eventuellen Fragen bin ich tgl. bis ca. 17 Uhr unter 03382-768275 erreichbar.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro Erlöserkirchgemeinde Tel. 0331-972476

oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de

Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368

**Fährzeiten
für die Caputher Fähre:
von April bis November
tägl. von 6.00 – 22.00 Uhr**

Wir wünschen gute Fahrt!

Karsten Grunow



KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerenz 0162-5256557

Suche dringend 2-2¹/₂ Zimmer-Wohnung in Caputh ca. 50 - 60 qm.
Tel. 0163/6349057

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentrückung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Wohnung EG, ca. 80 qm, Caputh, Str. d. Einheit 21, große Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, G.-WC, Flur, 2 Kellerräume, nach Umbau **ab Juli zu vermieten**. Energieausweis vorhanden. Tel. 05201/70580, Handy 0175-7870836

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab!
Tel.: 03327-7253054

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt**. Näheres unter Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraumfs.de

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Junges Caputher Paar mit kl. Hund **sucht 2-3-Raum-Wohnung** oder kleines Haus bzw. Bungalow zur Miete in Caputh / Ferch oder Geltow, Tel. 01787119400

Ruhiges **Renter-Ehepaar**, Nichtr. **sucht** großzügig geschnittene, helle **Wohnung** zur Miete. Tel. 0171/2206225


Welcher interessierte **Gärtner** möchte einen Teil unseres **gepflegten Hausgartens** (ca. 500 qm) **nutzen**. Separater Eingang vorhanden. Tel.: 03320970797

Suche einen gebrauchten aber funktionstüchtigen **2-Achs-Bauwagen**. Am liebsten aus Holz, sonst Aluminium o.ä. Gerne komme ich ihn besichtigen. Wenn jemand einen hat, oder etwas weiß: Tel. 033209/20313

Tausche BootsLiegeplatz für Saison 2012! Biete Liegeplatz für Boot 7m x 2,5m in Caputh, suche Liegeplatz in Ferch. Tel. 0178-5560678

Vermiete 1 Zi.-Wohn. Caputh, 25 qm, möbl., beh.-gerecht, Garten u. Poolben., zum 1.4.12, Warmmiete: 298,- Euro, 0171-4323633, 033209-84888, Scout-ID: 64189700

Paar, 48 J. u. 55 J., er gebürtiger Caputher, **sucht kl. Haus bzw. massiven Bungalow o. 3-Raum-Wohnung** mit Garten zur Miete in Caputh o. Ferch. Tel. 01638445802 – E-Mail baatz.d@arcor.de



Mit **weißen Hochzeitstauben** in eine glückliche Ehe starten!
Näheres unter Tel. 033209/71437

Anzeigenannahme und Beiträge an:
E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

Meistens lehrt uns erst der Verlust den wahren Wert der Dinge!
– Schopenhauer –

Uwe Sauermann

* 28.04.1960 † 03.03.2012



Plötzlich und unerwartet bist du von uns gegangen. -
Wir sind unendlich traurig, aber in unseren Herzen bleibst du unvergessen.

Bärbel, Robert und Stefanie mit Familie

Die Trauerfeier findet am 02. Mai 2012 um 13.30 Uhr auf dem Neuen Friedhof, Heinrich-Mann-Allee 25 in Potsdam statt. Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt. Von Kranz- und Blumengaben bitten wir Abstand zu nehmen.



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr. -Külz -Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut seit 1926 im Familienbesitz



Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



Ihr Berater im Trauerfall

Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

MODO DI VIVERE
Feinkost und Weine

Das Geschäft für den guten Geschmack!

OT Bergholz-Rehbrücke
Zum Springbruch 8
14558 Nuthetal
www.modo-di-vivere.de

Ute Lorenz
Telefon (033200) 5 09 55

fröhlich
... Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

Partyservice Desens & Spilling

Sie feiern, wir sorgen für das leibliche Wohl!

Wir bieten:

- Speisen vom Grill
- Champignonpfanne mit Kräuter-Knoblauch-Dip
- Schwein am Spieß, gegart über offenem Holzfeuer mit/ohne Sauerkraut und Bauernbrot

Zusatzleistung

Hüpfburg für den Spaß der kleinen Gäste

Sie erreichen uns:

Frank Desens 0178 / 8545881

Mail: kinderfreude07@web.de

Jeannette Spilling 0177 / 2788495

Mail: jspcaputh@yahoo.com

Torsten Berg
Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten
Vollwärmeschutz

Trockenbau
Bodenbelagsarbeiten

1968 40 2008

Polsterei
K.-Rolf Mauersberger
Tapeziermeister

- Fachgerechte Restauration von Stilmöbeln
- Reparatur und Neubezug von Polstermöbeln

Mittelbusch 23 A · 14548 FERCH/Pdm
Tel./Fax 03 32 09/7 15 33
Funk 0171/ 3 84 09 99

Rosengut

grün erleben

Am Gut 5 · 14552 Michendorf

Tel: (03 32 05) 4 66 44

E-Mail: info@rosengut.de

Web: www.rosengut.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Start in die Pflanzsaison am 21./22. April

Präsentation der „Pflanze des Jahres“ und weiterer Neuheiten.
Tolle Angebote und Aktionen rund ums Thema Garten.

Tag der offenen Gärtnerei am 28./29. April

Schauen Sie hinter die Kulissen unserer Gärtnerei bei den Betriebsführungen jeweils um 11 Uhr.

Sa: 28.4.: Experten geben Rat zu Pflanzenschutz&Rasenpflege,
und testen Sie die Fiskars®Gartengeräte und Gartenscheren.

Kleinkläranlagen und Sammelgruben

aus Kunststoff oder Beton · Lieferung und Montage

Thomas Schmidtke

Adolf-Kärger-Str. 4
14542 Werder (Havel)

Tel. (03327) 74 10 91

Fax (03327) 74 10 92

Mobil (0151) 12 26 05 34



Gartenträume
BECKER

KARSTEN BECKER
Liselotte-Herrmann-Str. 11
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Mobil +49 (0) 157-76 13 66 50
Telefon 033200-87 10 00 - Fax 033200-87 11 77

E-Mail: kontakt@gartentraeume-becker.de

WWW.GARTENTRAEUME-BECKER.DE

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · GENIEßEN

Kosmetik **Mode** **Accessoires**

CATRIN CLEMENS · OT CAPUTH · FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 29
14548 SCHWIELOWSEE · Telefon 033 209 / 72 110

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hänel 
Betriebswirt grad. · Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715


ELEKTROMEISTER
Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
14548 Schwielowsee

☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 - 20 88 00
Funk: 0174 - 5867872

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

eingetragen
e.dis
+
BEWAG

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Olaf Starre
Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
Mobil: 0173/8979440
Fax: 03327/572971

Ihr zuverlässiger Partner

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 · Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann
Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

**Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?**



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
**Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach**

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. (03 32 09) 21 77-0
Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

Brandenburgerstr. 1b
14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNİK
Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE
www.zilch-werder.de
buerotechnik@zilch-werder.de
Servicetelefon: 0173 / 2 038 323
Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung
Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 101 9397

Paul Toepel

Kündigung
Arbeitsrecht
Erbrecht
Baurecht
Grundstücksrecht
Vertragsrecht

Scheidung
Trennung
Unterhalt
Sorgerecht
Umgangsrecht
Ehevertrag

Dr. jur. Barbara Toepel
Fachanwältin für Familienrecht




TOEPEL
Rechtsanwälte

Büro B.-Kellemann-Straße 17
14542 Werder/H.
(im Gesundheits-Zentrum)
Tel. 0 33 27 4 56 57

Büro Mittelstraße 14
14467 Potsdam
(im Holländischen Viertel)
Tel. 03 31.8 87 15 90

Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37
14547 Beelitz
(über der Berliner Volksbank)
Tel. 03 32 04.63 32 82

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Antje Toepel-Berger
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Verkehrsunfall
Bußgeld
Führerschein
Strafrecht
Ärztl. Behandlungsfehler
Versicherungsrecht

Krankengeld
Kindergeld
Elterngeld
ALG I + II (Hartz IV)
Krankenversicherung
Erwerbsminderungsrente

Michaela Toepel
Fachanwältin für Sozialrecht

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9
am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h



Allianz Art Privat
Die Hausratversicherung für den vermögenden Kunden.
All Risk Deckung für Kunst, Antiquitäten, Schmuck und Hausrat.
Wir beraten Sie gern.

Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade
Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 46608
Fax: 033205 46446
peter.schade@allianz.de

Matthias Schade
Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
033205 22970
033205 22972
matthias.schade@allianz.de

Allianz 

TISCHLEREI ENGEL

fast **Alles aus Holz und Kunststoff**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45
Fax: 03 32 05 / 2 08 18

14552 Michendorf
Potsdamer Str. 76

SIMPLY CLEVER | GELTOW: Hauffstr. 76/77 • Tel. 03327 - 561 69 | POTSDAM: Berliner Str. 136a • Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 • Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer GmbH
www.skoda-biering.de



20
1992-2012

Das Team vom Autohaus bedankt sich bei all seinen Kunden für das **VERTRAUEN** und die **JAHRELANGE TREUE**.

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
 Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



Flowers-Service

- * Trauerfloristik
- * Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- * Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
 Samstag 7 - 12 Uhr
 Sonntag 10 - 12 Uhr



GÖPFERT

Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
 14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel: 033209/2 15 48
 Fax: 033209/2 15 49
 Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
 Heizungsbau
 Wartung

SCHIFFMANN

Michendorfer Chaussee 36
 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz



Seit 1984 in Brandenburg

- **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- **Grubendichtheitsprüfung**
- **TV-Rohrinspektion**
- **Rohrsanierung/-reparatur**
- **Hausanschlussbau**

Fon 03 32 09/ 7 08 44 ● Fax 03 32 09/ 7 08 47



Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH

Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - www.bvb-potsdam.de

seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH

Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
 Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
 INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

M.P. Immobilien Monika Patzina

Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
 Am Krähenberg 5
 14548 Schwielowsee
 Tel. 033209-80601
 Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie Ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
 oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.



Salon am Berg

Corina Nowoiski
 Friseurmeisterin

Bergstraße 14 • 14548 Schwielowsee
 Caputh Tel. 033209/72170

Ich wünsche meinen werten Kunden ein frohes Osterfest und einen guten Start in den Frühling. Vom 10.4. bis 21.4.12 biete ich 10% Frühlingrabatt. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben
 Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

Salon Ha(a)rmonie

Inh. Cornelia Makebrandt
 FRISEURMEISTERIN


- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
 OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee

▲ Innenausbau
 ▲ Fenster & Türen
 ▲ Denkmalpflege
 ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
 seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
 Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de


**Garten- und
Landschafts-
bau
FUNKE**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Tel.: 03327/568704
 Funk: 01773812267

Blumen Mickley

Brigitte Mickley
 Friedrich-Ebert-Straße 27
 14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09 / 7 04 72
 Mobil 0175 / 8 66 26 56

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte
 Baumpflege und
 Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
 WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
 SCHWIELOWSEE


Porta Sanitatis

14548 Schwielowsee OT Geltow,
 Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
 Fußreflexzonenmassage
 Natur-Kosmetik
 Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
 Ayurvedische Massagen
 Thai-Massagen
 Schröpfmassagen

Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

Idyllischer Garten

Garten- und Landschaftsbau Marco Albrecht

- * Pflasterarbeiten aller Art
- * Natursteinarbeiten
- * Holzterrassen
- * Aufbau von Garten- und Gerätehäusern
- * Zaunbau
- * Rollrasen
- * Erdarbeiten
- * Regenentwässerung
- * Grünflächenpflege
- * Betreuung von Gärten in der Urlaubszeit

Kuckucksweg 19 - 14548 Schwielowsee / OT Geltow
 Tel. / Fax: 03327/43 81 81, Mobil: 0177/2631857
 E-Mail: albrecht@idyllischer-garten.de - www.idyllischer-garten.de


ISG-InsektenSchutzGitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
 Rollo's – Lichtschachtabdeckungen
 Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42
 14482 Potsdam
 www.insektenschutzgitter-gmbh.de

Tel.: 0331 / 7 04 49 61
 E-Mail: isg-gmbh@online.de

Kreuzfahrt- und Reiseagentur seit 1992

Sunway Reisen

Straße der Einheit 60, 14548 Schwielowsee
 neu: (033209) 7 49 28
 sunway - reisen @ online . de

www.sunwayreisen.de

Salon Klose

Friseurmeister Wilfried Klose und Team
 Lindenstraße 25, 14548 Caputh
 Tel.: 033209/70303




*Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Osterfest
 und einen guten Start in den Frühling.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Der Friseursalon für die ganze Familie

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
 Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
 Regenwasseranlagen, Zaunbau,
 Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
 Jägersteig 10
 14548 Schwielowsee